

# krems

Stadtjournal



## Endlich Sommer!

Jung und Alt finden jetzt  
Abkühlung im Sommerbad

### Verkehr

Tempo 30 in der Mitterau

### Industrie in Krems

Metadynea als wichtiger Arbeitgeber

### Sommerfestival

Glatt und Verkehrt in der Sandgrube

# So viele marillige Erlebnisse in der Kremser Altstadt



Alles  
Marille  
KREMS A.D.  
DONAU

## ALLES MARILLE!

Do, 6. bis So, 23. Juli  
(jeweils Do bis So)

Kremser Altstadt

Auch heuer dreht sich **an drei Wochenenden im Juli** wieder alles um die süßeste Frucht der Wachau. In der 700 Meter langen Fußgängerzone erwarten die Besucher kulinarische Highlights, marillige Angebote in den vielen Shops und beim Kunsthandwerksmarkt, Live-Musik, Volkstanz, den längsten Marillenkuchen und ein umfangreiches Kinderprogramm.

**Weitere Infos: [www.krems.info](http://www.krems.info)**



## Chancen in schwierigen Zeiten

Klimakrise und Kriege, explodierende Miet- und Energiekosten: Wir leben in einer Zeit der vielfältigen Krisen, die Politik und uns als Gesellschaft vor große Herausforderungen stellen. Jetzt heißt es, jenen unter die Arme zu greifen, die unsere Unterstützung brauchen. Jetzt heißt es auch, aufeinander zuzugehen und einmal einen anderen Standpunkt einzunehmen – ich denke vor allem an den Umgang mit den Klimaprotesten junger Menschen –, um zu verstehen, was den Menschen Sorgen bereitet. Wenn wir das nicht tun, droht im schlimmsten Fall die Spaltung unserer Gesellschaft und ist der soziale Frieden gefährdet. Wenn sich zum Beispiel immer mehr Familien die Betreuung ihrer Kinder in Kindergarten oder nach der Schule nicht mehr leisten können, ist es unsere Pflicht als Politiker:innen, hier entgegenzusteuern. In Krems haben wir das getan. Die Stadt hat ein treffsicheres Tarifmodell für die Kinderbetreuung ausgearbeitet, um allen Kindern, die eine öffentliche Schule oder Kindergarten besuchen, die gleichen Bildungschancen zu gewährleisten.

„Wir leben in schwierigen Zeiten, aber es sind unsere Zeiten.“ Das sagte Jean Paul Sartre, einer der größten Schriftsteller des 20. Jahrhunderts. Manche sind von den aktuellen Krisen stark betroffen. Die meisten von uns haben aber die Chance, ihr Leben gut zu gestalten. Vielleicht genügt es schon im Alltag, manchmal die Dinge von einer anderen Seite her zu betrachten: Ärgern Sie sich zum Beispiel nicht darüber, dass Sie in der Innenstadt keinen Parkplatz finden, sondern steigen Sie beim nächsten Mal auf den Stadtbus oder aufs Fahrrad um und freuen Sie sich über die gewonnene Qualität der Mobilität! Das mag jetzt provokant klingen, aber – um mit Franz Kafka einen weiteren Schriftsteller zu zitieren: „Verbringe die Zeit nicht mit dem Suchen des Hindernisses, vielleicht ist keines da!“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen erholsamen Sommer!

Ihr Dr. Reinhard Resch, MSc  
Bürgermeister Stadt Krems

# aktuell in krems

## KINDERBETREUUNG

### Höhere Förderung der Elternbeiträge

Damit jedes Kind die gleichen Bildungschancen erhält, muss die Betreuung in Kindergärten und schulischen Einrichtungen leistbar sein. Die Stadt hat ein neues Tarifmodell ausgearbeitet, das den Eltern stärker als bisher entgegenkommt, und übernimmt für Kinder aus Familien mit sehr geringem Einkommen die Hälfte der Kosten für das Mittagessen.





Acropolis Bonjour / Polyfilm

## Open Air Kino

Eintritt frei beim Eröffnungsfilm am 6. Juli im Kesselhaus

▲ Seite 18



## Ferienspiel

Spaß, Spannung und Spiel den ganzen Sommer

▲ Seite 10



Pamela Schmatz

## offline\_online im museumkrem

Ausstellung von Werken mit und ohne Papier

◀ Seite 22



pixabay / Nite

## Parken neu

Ab Juli gelten neue Regeln für Blaue und Grüne Zone

◀ Seite 12

# inhalt

- 6 **Volksschule Hafnerplatz** Schulhof lädt zum gesunden Naschen
- 7 **Musikschule** Kostengünstiger Gruppenunterricht
- 8/9 **Polytechnische Schule** Direktor Martin Müller im Gespräch über das "Fachabschlussprojekt"
- 11 **125 Jahre Wasserwerk** 11 Millionen für die Wasserqualität
- 12 **Entschleunigt** Tempo 30 in der Mitterau
- 13/15 **Klimaschutz** Stadt beteiligt sich an Energiegemeinschaften und investiert in Rad- und Fußwege
- 16/17 **Wirtschaft Krems** Die Metadynea als größtes Unternehmen im Chemiepark Krems
- 18/19 **Veranstaltungen**
- 19 **Gewinnspiele** Startplätze für Wachauer Radtage, Karten für Elina Garanca
- 20 **Sommerfestival** Glatt und Verkehrt von 14. bis 31. Juli
- 21 **Eröffnung** Christiane Peschek in der galeriekrems,
- 22 **Klangkunst** Christina Kubisch in der Minoritenkirche
- 24 **Aus der Topothek** Strandflair in Hollenburg anno 1959
- 25 **Jung und sportlich** Pamela Schmatz hat sich in der Sporthalle Krems umgesehen
- 27 **Meinung** Vizebürgermeister Florian Kamleitner und Stadtrat Werner Stöberl beziehen Stellung
- 28/29 **Kurz notiert** Das Wichtigste im Telegrammstil
- 30 **Kommentare** Aus den Fraktionen
- 31 **Aus dem Gemeinderat**
- 31 **Hundehaltung** Neue Regeln ab 1. Juli
- 31 **Volkshochschule** Aktuelle Veranstaltungen
- 32-34 **Service** Sprechstunden, Termine, Jubiläen
- 35 **Heurige**

## Biodiversität

Blumenwiesen und Brennesseln für Artenvielfalt

◀ Seite 14



## Endlich Sommer!

Das Sommerbad lockt täglich ab 9 Uhr wieder zum sonnigen Badevergnügen. Jeden Freitag-nachmittag steht in den Sommerferien wieder die wöchentliche „Vorlesestunde“ auf dem Programm. Herzliche Einladung zum Zuhören!

**Seite 24**



# Schule zum Naschen

Dem neu angelegten grünen Innenhof der „neuen“ Volksschule Hafnerplatz wurde ein letzter – fruchtiger – Feinschliff verpasst.

Nashi-Birnen, Kiwis, Zimthimbeeren, Maibeeren, Kakis und viele weitere Obstsorten gibt es hier bald zu naschen: Der Pausenhof der Volksschule Hafnerplatz wird zur „essbaren Landschaft“, und auch im Stiegenhaus der Schule werden Tröge mit Kräutern und essbaren Pflanzen befüllt. Zukünftig können die Kinder das ganze Jahr über Früchte in ihrer Schule ernten und genießen. Ein Vorzeigeprojekt, nicht nur für Schulen, sondern auch für öffentliche Plätze und Räume.

Die Vorfreude auf die künftige Ernte wurde beim großen Pflanzen im Pausenhof so richtig entfacht. Jede Klasse hat einen Teil der Auspflan-

zung übernommen. Die Kinder der dritten Klassen kümmern sich um die weitere Pflege.

## Essbare Schule

Permakultur-Profi Siegfried Tatschl hat das Konzept der Essbaren Schule entwickelt und auch die Anlage an der VS Hafnerplatz gestaltet. „Das Konzept beruht auf der Gestaltung, die essbar angelegt ist. Wir verwenden Pflanzen, deren Früchte, Blätter oder Rhizome (Sprossachsen) genutzt werden können. Gleichzeitig lernen die Kinder den bewussten Umgang mit Pflanzen und Nahrungsmitteln und erhalten einen spielerischen Zugang zur Pflege von Pflanzen“, so der Experte.

Bürgermeister Dr. Reinhard Resch war mit dabei: „Hier findet ein großartiges Projekt statt! Kindern wird der Umgang mit Natur und Pflanzenvielfalt nähergebracht, die sonst nur wenig Möglichkeit haben, mit Natur zu experimentieren.“ Angespornt durch die eifrigen Kinder krepelte er ebenfalls die Ärmel hoch und setzte einen Nashi-Baum. [www.kremsbildet.at](http://www.kremsbildet.at)



Künftig wird es im Pausenhof allerhand zu naschen geben. Direktorin Daniela Ebner, Bgm. Dr. Reinhard Resch und Permakultur-Profi Siegfried Tatschl mit dem frisch gesetzten Nashi-Baum



# Gemeinsam sportt an

Schüler:innen der Musikschule Krems haben in den meisten Fächern die Wahl zwischen Einzelunterricht und Unterricht in der Gruppe. Ein Argument für eine Lerngemeinschaft sind die geringeren Kosten.

Was ist besser? Im Einzelunterricht lernen und alleine üben oder in einer Lerngemeinschaft gemeinsam mit anderen? Je nach Typ und Vorliebe, sagt Musikschuldirektor Hubert Pöll. Für den Einzelunterricht spricht die individuelle Förderung. Den meisten Kindern und Jugendlichen macht es aber mehr Spaß, gemeinsam mit Gleichaltrigen Musik zu machen. So spornen sie sich gegenseitig zum Üben an, können voneinander lernen und knüpfen neue Freundschaften. Sie entdecken vielleicht Gemeinsamkeiten und begeben sich musikalisch auf eine gemeinsame Wellenlänge. Und: Unterricht in Lerngemeinschaften ist kostengünstiger. Die Übersicht über die Tarife der Mu-

## KINDERGÄRTEN & TAGESBETREUUNG

### Höhere Förderungen für Elternbeiträge

Jedes Kind soll die gleichen Bildungschancen erhalten. Damit diese gewahrt bleiben, muss die Betreuung in Kindergärten und den schulischen Einrichtungen für alle Familien leistbar bleiben. Das gilt besonders in der aktuellen Teuerungskrise. Deshalb hat die Stadt Krems sowohl für die öffentlichen Kindergärten als auch für die öffentlichen Schulen neue Tarifmodelle ausgearbeitet, mit drei

sikschule (Erwachsene, Kinder, Einheiten zu 40 oder 50 Minuten, halbe Einheiten, Zehnerblock für Erwachsene usw.) finden Interessierte auf der Webseite der Musikschule: [www.krems.at/musikschule](http://www.krems.at/musikschule)

### Durch eine Tür zum Musikunterricht

Schüler:innen der öffentlichen Kremser Volksschulen kommen übrigens in den Genuss eines 30-Prozent-Nachlasses für Lerngemeinschaften. Eine Sonderstellung genießt die Volksschule Hafnerplatz dank der unmittelbaren Nachbarschaft im gleichen Gebäude: Ab kommendem Schuljahr können Kinder der VS Hafnerplatz völlig eigenständig von der Tagesbetreuung zum Unterricht in die Musikschule gehen. Dazu müssen sie nur eine Verbindungstür benutzen. Darüber hinaus gibt es exklusiv für sie das Angebot der „täglichen Musikstunde“. Dabei wird das Gelernte in der Gruppe geübt – und einfach Musik gemacht.

**Anmeldung**  
für das Schuljahr 2023/24 ab sofort!

Online: [www.krems.at/musikschule/formulare](http://www.krems.at/musikschule/formulare)  
persönlich: Musikschule Krems  
Hafnerplatz 2, Öffnungszeiten  
(auch in den Sommerferien,  
außer von 7. bis 11. August):  
Mo bis Do, 8-16 Uhr, Fr, 8-12 Uhr  
Tel. 02732/801-365  
[www.krems.at/musikschule](http://www.krems.at/musikschule)

Schwerpunkten: Die ursprünglich geplante Indexierung der Tarife für das kommende Schuljahr 2023/24 wird nicht erfolgen. Somit zahlen die Eltern nicht mehr als bisher. Die Bemessungsgrundlagen für die Berechnung der Förderung der Elternbeiträge werden an die Inflation angepasst. Dies gewährleistet einen höheren Anspruch der Eltern auf Förderung. Darüber hinaus übernimmt die Stadt für Kinder aus Familien mit sehr geringem Einkommen die Hälfte der Kosten für das Mittagessen. [www.kremsbildet.at](http://www.kremsbildet.at)



raiffeisenclub.at



EIN KONTO.  
JEDE MENGE  
VORTEILE.

**JETZT 50 EURO\* FÜHRERSCHEIN-VORTEIL HOLEN!**

MOBIL  
SEIN!

MIT DEINEM  
JUGENDKONTO

Perfektionsfahrt, Fahrsicherheitstraining und Vignette zu gewinnen. **Du profitierst SOFORT:** Führerscheinermäßigungen und Geschenk zum neuen Konto: JBL wave 100 TWS Kopfhörer oder Bench-Rucksack oder EUR 20,00 oder, oder ...

HIER  
GEWINNEN:



\* Die EUR 50,00 gelten für den B Führerschein in den Fahrschulen Dolejschi und Easy Drivers, für den Mopedschein gibt es eine EUR 20,00 Ermäßigung. Kontoeröffnungs-Geschenke (solange der Vorrat reicht): JBL wave 100TWS Kopfhörer, Bench-Rucksack oder EUR 20,00 Startbonus

Emilia und Rosalie Steger  
mit Kundenbetreuerin Julia Dürauer

[raiffeisenbankkrems.at](http://raiffeisenbankkrems.at)



Lea Parisot hat ihre Fachabschlussprüfung im Fachbereich Metall absolviert. Als Werkstück hat sie ein Spanneisen hergestellt.

## „Ich bin berufsfit“

Zum zweiten Mal bietet die Polytechnische Schule Krems heuer die so genannte **Fachabschlussprüfung** an. Die Schüler:innen können zeigen, was sie in ihrem gewählten Fachbereich draufhaben und wieviel sie in einem kurzen Schuljahr gelernt haben. Ursula Altmann hat bei Direktor Martin Müllner zum Stellenwert dieses Pilotprojekts nachgefragt.

**Ursula Altmann:** Herr Direktor Müllner, die Fachabschlussprüfung ist an der Schule noch im Laufen. Was konkret wird hier abgefragt?

**Martin Müllner:** Die Prüfung besteht aus drei Teilen, bestehend aus Fachpraxis, Fachtheorie und dem kommissionellen Fachgespräch. Die Schüler:innen können dabei zeigen, was sie im Fachbereichsunterricht gelernt haben, und im Fachgespräch ihre fachliche Kompetenzen unter Beweis stellen. Das Besondere dabei

ist, dass externe Prüfer aus der jeweiligen Branche bei der mündlichen Prüfung dabei sind. Das Fachabschlussprojekt bekommt damit die Bühne, die es verdient hat.

**Heißt das, dass manche Jugendliche im Zuge der Prüfung gleich eine Lehrstelle angeboten bekommen?**

**Müllner:** Ja und nein. Die Zusage einer Lehrausbildungsstelle hängt nur indirekt mit dem Fachabschlussprojekt zusammen, weil vor allem die

großen Firmen ihren künftigen Lehrlingen schon zugesagt haben. Viele unserer Schüler:innen haben ihre Stelle schon seit Februar oder März fix. Die Prüfung ist für die Schule der Tag, an dem wir unsere Schüler:innen formal an die Betriebe übergeben.

**Was macht dann die kommissionelle Prüfung so spannend?**

**Müllner:** Die Schüler:innen wissen, dass ihre späteren Ausbildungsverantwortlichen in der Kommission sitzen. Sie sind schon sehr nervös, denn sie wollen sich perfekt präsentieren. Deshalb hat das schon einen besonderen Stellenwert.

**Eine gute Schule fürs spätere Berufsleben, oder?**

**Müllner:** Fast jeder, der beruflich erfolgreich sein möchte, muss sich im Laufe seines Lebens vor einer Kommission beweisen. Und Sie dürfen nicht vergessen: Unsere Schüler sind sehr jung, 15 Jahre alt, und sie sind noch nie vor einer Kommission gestanden! Aber unsere Schüler:innen sind gut vorbereitet. Die Anforderun-



**Ganz Europa bewundert uns für unser gutes Ausbildungssystem. Bei internationalen Lehrlingsbewerben schneiden österreichische Lehrlinge besonders gut ab.**

**Direktor  
Martin Müllner**

gen sind in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft – mit Wirtschaftskammer und Unternehmen – entwickelt worden. Die Kriterien sind klar: Was soll ein Jugendlicher mindestens drauf-

haben, wenn er aus unserer Schule rauskommt und ins Leben eintritt.

**Kann ich daraus schließen, dass die Polytechnische Schule besser auf den Beruf vorbereitet als andere berufsbildende Schulen?**

**Müllner:** Die Polytechnische Schulen geht direkt in die Vorbereitung, in die Praxis. Das duale Ausbildungssystem, das wir in Österreich haben, bietet schon viele Vorteile. Die Verbindung Berufsschule und Arbeitsleben ist einzigartig. Ganz Europa bewundert uns für unser gutes Ausbildungssystem. Wir sehen das immer bei den World Skills, den internationalen Lehrlingsbewerben. Hier schneiden österreichische Lehrlinge besonders gut ab.

**Ist das Fachabschlussprojekt freiwillig oder verpflichtend?**

**Müllner:** Es ist grundsätzlich freiwillig. Wir legen es unseren Schülern zwar nahe, aber wenn jemand wirklich nicht will, zwingen wir ihn

nicht. Allerdings nehmen fast alle Schüler:innen daran teil. Wir begleiten sie ja entsprechend auf dem Weg dorthin. Und schließlich erhalten sie von externen Prüfern die Bestätigung, dass sie wirklich eine gute Leistung abgeliefert haben. Deshalb ist die Wertigkeit schon sehr hoch. Wer sich der kommissionellen Prüfung stellt, weiß: Ich bin wirklich berufsfähig!

**Fakten**

Schulleiter: Dir. Martin Müllner

Fachbereiche: Bau, Elektro, Handel / Büro, Metall, Holz, Schönheit-Pflege, Dienstleistungen, Tourismus

Polytechnische Schule Krems  
im Schulzentrum Krems  
Edmund-Hofbauer-Straße 9  
<https://ptskrems.schulweb.at>

KULTURLANGENLOIS  
THEATERFEST  
NIEDERÖSTERREICH  
KÖ

Musical für Kinder ab 3 Jahren  
von Jörg Hilbert und Felix Janosa

**KINDER  
MUSICAL  
SOMMER**  
Niederösterreich

# RITTER ROST UND PRINZ PROTZ

Intendanz & Regie: Werner Auer

## 5. Juli bis 6. August 2023

Mi, Do, Fr - 15 Uhr / So - 13 Uhr

### Gartenarena Schiltern in den Kittenberger Erlebnispark

Karten u.a. erhältlich bei  
[www.kittenberger.at/tickets](http://www.kittenberger.at/tickets)  
[www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)

[www.kindermusical-sommer.at](http://www.kindermusical-sommer.at)

**ORCHESTER WOLFGANG LINDNER &  
DIE 3 JUNGEN  
TENÖRE**

1. SEPTEMBER 2023 | 19 UHR  
KITTENBERGER ERLEBNISGÄRTEN

TICKETS IM ONLINESHOP ODER VOR ORT ERHÄLTlich.

**Kittenberger  
Erlebnispark**

[www.kittenberger.at](http://www.kittenberger.at)

VVK: ERWACHSENE EUR 37,-  
KINDER EUR 18,50



# Entdecke deine Stadt!

Der Sommer steht vor der Tür – Zeit für Bewegung, Kreativität, Wissenswertes und viel Spaß. **Kremser Ferienspiel: Für Kinder von 3 bis 12 Jahre**

Der Verein Impulse Krems hat auch dieses Jahr im Auftrag der Stadt ein buntes Ferienprogramm zusammengestellt. 40 Workshops, Exkursionen und Ausflüge sorgen für Abwechslung in den Sommerferien und bieten Einblicke in Einrichtungen, die sonst nur schwer zugänglich sind.

Der Auftakt des Ferienspiels wird am Montag, 3. Juli (14-18 Uhr), im Jugendzentrum Mitterau(m) gefeiert. Mit aufgekrepelten Ärmeln geht es am nächsten Tag weiter: bei der Müllwanderung „Krems sauber machen“ in Zusammenarbeit mit dem AWA und einem Belohnungs-Eis vom Bürgermeister. Am Montag, 10. Juli, führt die Weinberghexe *Traubi-Süß* durch die Steiner Weinberge und erzählt viele interessante Geschichten.

Mit dem Ferienspiel werden die verschiedensten Stadtteile und Kremser Einrichtungen, Vereine und Institutionen wie die Stadtbücherei, das Karikaturmuseum, das Haus der Regionen und das Kino im Kesselhaus, ein Einkaufszentrum und eine Hundeschule, der Flugplatz, der Parkourpark Mitterau, und vieles andere genau unter die Lupe genommen. Ausflüge führen unter anderem zu den Kittenberger Erlebnisgärten, zu den Winnetouspielen, in den Naturpark Jauerling usw. Jeden Mittwoch ist Ferienspiel-Club-Tag mit Kreativ- und Bewegungsstationen, In- und Outdoorspielen und Snacks.

*Nähere Infos zum Programm, Organisation und Teilnahmebedingungen bietet die Ferienspiel-Broschüre.*

*Download unter:  
www.ferienspiel-krems.at  
Kontakt: Birgit Rampsl,  
0676/840803207  
ferienspiel@impulse-krems.at*



**Nachhilfe.**  
Jedes Alter. Alle Fächer

**Sommerferien-Intensivkurse**  
31.7.-1.9.23.  
Wochenweise buchbar.



**3500 Krems:**  
Bahnhofplatz 10  
Tel: 02732 - 74 771  
krems@lernquadrat.at  
www.lernquadrat.at



**2%**  
Trinken

**34%**  
Dusche / Bad

**31%**  
Toilette

**11%**  
Wäsche

**21%**  
Geschirr/Garten etc.

# 125 Jahre Wasserwerk

**Trinkwasser aus der Wasserleitung, und das in höchster Qualität: Dieser Luxus ist für uns selbstverständlich. Dafür sorgt das Wasserwerk Krems.**

Wasser ist das wichtigste Lebensmittel. Das sollten wir uns jedes Mal vor Augen führen, wenn wir den Wasserhahn bedienen. Während man in vielen Teilen der Erde Trinkwasser in Flaschen kaufen muss, oder viel schlimmer, der Zugang zu sauberem Wasser fehlt, ist es für uns selbstverständlich, täglich sauberes Wasser zur Verfügung zu haben. Doch es stecken enorm viel Arbeit und die entsprechende Infrastruktur dahinter, dass dies gewährleistet ist. Den 125. Geburtstag des Kremser Wasserwerks nimmt die Stadt daher zum Anlass, den 6000 Kremser Schülerinnen und Schülern den Wert sauberen Wassers vor Augen zu führen und den jungen Menschen bewusst

zu machen, vor welchen Herausforderungen das Wasserwerk steht, um den Versorgungsauftrag tagtäglich zu erfüllen.

## 11 Mio für Qualität und Versorgungssicherheit

„Unser Wasser ist gesund und schmeckt so gut wie Mineralwasser“, sagt Bürgermeister Dr. Reinhard Resch. „Damit diese Qualität erhalten bleibt und die Versorgung auch in Zukunft gesichert ist, sind laufend Investitionen in die Erneuerung und Erweiterung der Anlagen notwendig.“ Allein in den vergangenen fünf Jahren hat das städtische Wasserwerk elf Millionen Euro in die Infrastruktur investiert, etwa in die Errichtung der Pumpstation Beethovenstraße oder in die Erneuerung der UV-Desinfektionsanlagen in den Pumpwerken Landersdorf und Schlickendorf. Weiters wurde das Brunnenhaus in Landersdorf erweitert. Das Wasserleitungsnetz im gesamten Stadtgebiet wurde um 12,5 Kilometer erweitert bzw. saniert.

## Wertvoll und kostengünstig

Trinkwasser ist das wertvollste Lebensmittel und unverzichtbar. Dennoch gehen wir sehr verschwenderisch damit um. Jede Kremserin und

jeder Kremser braucht täglich 2 bis 3 Liter zum Trinken (2 Prozent). Und der Rest?

Etwa ein Drittel verwenden wir zum Baden und Duschen (34 Prozent), fast genau so viel für die Toilettenspülung (31 Prozent!). Beim Wäschewaschen brauchen wir 11 Prozent. Der Rest fließt in den Geschirrspüler, in die Gartenbewässerung oder wird zum Putzen und für die Körperpflege verbraucht.

## Wasserwerk Krems: Zahlen und Fakten

2 Trinkwasserversorgungsanlagen, 3 Trinkwassergewinnungsstellen

24 Pumpstationen/48 Pumpen

Gesamtpumpenleistung: 1.422 kW  
Hauptrohrnetz: ca. 174 Kilometer,  
5436 Hausanschlüsse

Wasserverbrauch pro Kopf:  
140 Liter / Tag; Gesamtverbrauch  
2,1 Kubikmeter / Jahr

Wasserwerk Krems  
Bertschingerstraße 13  
Betriebsleiter: Klaus Hollensteiner  
Tel. 02732/801 801



# Endlich 30!

Mehr Sicherheit  
und Lebensqualität  
in der Mitterau

Ab 1. Juli gilt auf den meisten Straßen im Stadtteil Mitterau Tempo 30. Dieser Verordnung war ein verkehrstechnisches Gutachten des Landes Niederösterreich vorausgegangen. Tempo 30 bedeutet mehr Sicherheit und mehr Lebensqualität für alle Verkehrsteilnehmer:innen und Bewohner:innen der Mitterau. Auf welchen Straßen gilt Tempo 30? Die 30er Zone verläuft innerhalb der Austraße, Rechte Kreamszeile, Hafnstraße und der B3 (Mitterau Ost) sowie zwischen Austraße, Bertschingerstraße und ÖBB Eisenbahntrasse (Mitterau West).

Alle Infos:  
[www.krems.at/endlich30](http://www.krems.at/endlich30)

## Parken in der Innenstadt Das gilt ab 1. Juli 2023

**Neue Zonenregelung:** Die Blaue Zone wird von der Utzstraße nördlich der Ringstraße über den Südtiroler Platz bis zum Stadtgraben erweitert. Die Lederergasse und der Parkplatz in der Kremstalstraße werden ebenso Grüne Zone wie der Bereich um die Kunstmeile.

**Die Blaue Zone in Stein** wird ebenso gebührenpflichtig wie jene in der Kremser Altstadt. Bewohnerparkkarten werden ausschließlich an Hauptwohnsitzer:innen ausgegeben.

**Erwerbstätigenkarte:** Wer seinen Arbeitsplatz in einem Unternehmen in der Grünen oder Blauen Zone hat, kann eine eigene Dauerparkkarte

beantragen. Erwerbstätige in der Kremser Altstadt dürfen damit nur in der Grünen Zone in Krems parken. Erwerbstätige in Stein dürfen damit ebenfalls nur in der Grünen Zone parken.

Die Parkgebühren bleiben gleich: Blaue Zone 50 Cent / 30 Minuten, Grüne Zone 50 Cent / Stunde; Eine Stunde gratis parken gilt in allen Zonen.

[www.krems.at/parken](http://www.krems.at/parken)  
Nähere Infos im beiliegenden Folder

### Die Tarife im Überblick

**Bewohnerparkkarte**  
(Hauptwohnsitz): 80 Euro / Jahr

**Blaue Zone:** bis 3 Stunden,  
50 Cent / 30 Minuten

**Grüne Zone:** 50 Cent / Stunde,  
Tagesgebühr: 4 Euro, 7-Tage-  
Ticket: 16 Euro, 30-Tage-Tickets:  
60 Euro

**Dauerparkkarte** für  
Erwerbstätige: 240 Euro / Jahr  
Bestehende Parkkarten bleiben  
bis zum Ablauf gültig.

**Burger**  
BÄGEWERK • HOLZMANDEL

**Holzboden  
& Terrasse**  
Wir unterstützen Sie dabei!

[www.burgerholz.at/katalog](http://www.burgerholz.at/katalog) | Mehr als 500 Ideen für Ihren Garten!  
Burger Holz, Herzogenburger Straße 4, 3125 Rottersdorf.



## Zweimal Sonnenstrom für Krems

Die Stadt Krems hat sich Energieautarkie zum Ziel gesetzt. Zwei Energiegemeinschaften bringen sie auf diesem Weg ein Stück näher.

Der Gemeinderat hat die Gründung der Erneuerbaren Energiegemeinschaft Stadt Krems (EEG Stadt Krems) beschlossen. Mit Sonnenenergie sollen zunächst Sporthalle, Badearena, die städtischen Parkhäuser

sowie die öffentlichen Volksschulen und Kindergärten versorgt werden. Darüber hinaus beteiligt sich Krems an der Energiegemeinschaft Göttweigblick (EEG Göttweigblick) und lädt Bürger:innen ein, ebenfalls Anteile zu erwerben, um künftig sauberen Solarstrom zu beziehen. Private Haushalte und Gewerbebetriebe können sich beteiligen, auch wenn sie keine eigene Photovoltaik-Anlage an ihrem Haus montiert haben. Die Stadt Krems beteiligt sich mit zehn Anteilen um insgesamt 750 Euro an der EEG Göttweigblick. Infos auf: [www.energie-goettweigblick.at](http://www.energie-goettweigblick.at)

NEU SANIERT

### Wohnungen in der Mitterau

Die GEDESAG verwaltet und saniert die Wohnungen der Stadt Krems. Nun werden sanierte Wohnungen in der Mitterau zur Vermietung angeboten. Die Lage ist dank der Nähe zum Stadtzentrum vorteilhaft. Die Mitterau liegt mitten im Grünen und ist mit vielen infrastrukturellen Einrichtungen ausgestattet: von Nahversorgern (Ärzte, Apotheke, Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistern), Bildungseinrichtungen (vom Kindergarten bis zur Pädagogischen Hochschule) über Freizeiteinrichtungen (Fun- und Freizeitpark, Jugendzentrum, Tennis, Spielplätze) bis zum Naherholungsgebiet an Donau und Kremsfluss. Die Mitterau ist gut an den öffentlichen Verkehr angebunden. Für Elektroautos stehen E-Ladestationen zur Verfügung.

Nähere Infos: [www.gedesag.at](http://www.gedesag.at)



NÖ NETZ INFORMIERT

### Notwendige Baumrodungen

Die Netz NÖ führt in den nächsten Monaten Modernisierungsarbeiten an der Gasinfrastruktur in Krems durch. Für ein neues Schieberhaus, das im Bereich des Bundessportplatzes errichtet wird, und Leitungsanbindungen sind Baum-Rodungen auf dem Areal notwendig. Dafür muss auch der ÖAMTC-Radpark großteils gesperrt werden. Ein Großteil wird nach Abschluss wieder bewaldet. Die Arbeiten dauern bis Ende des Jahres.

Fragen und Anregungen: [dialog@netz-noe.at](mailto:dialog@netz-noe.at)

# Brennnessel findet Stadt

In einer neuen Serie zeigen wir, wie die Stadtgärtner:innen zur Erhaltung der Artenvielfalt beitragen, und geben Tipps für den eigenen Garten.

Auch wenn es weh tut, wenn man mit ihr in Hautkontakt kommt und die Wildpflanze deshalb im Garten oft unerwünscht ist: Die Brennnessel bietet zahllosen Insekten, vor allem Schmetterlingen, und anderen Tieren Unterschlupf und Nahrung.

## „Superfood“ für Schmetterlinge

Die *Große Brennnessel* ist wahres Superfood. So hat man an die 50 unterschiedliche Arten von Raupen an der Brennnessel nachgewiesen, wie den Admiral, das Tagpfauenauge, den C-Falter, das Landkärtchen oder

– nomen est omen – den Nesselfalter. Brennnesseln sind Zeigerpflanzen für sehr nährstoffreichen Boden. Sie sind anspruchslos und wachsen quasi von allein. Junge Brennnesseln lassen sich auch problemlos umsetzen.

*Erster Tipp:* Ziehen Sie Brennnesseln in einem Topf. Wenn Sie Schmetterlingsraupen auf einer Brennnessel entdecken, können Sie die Raupen auf die Pflanze im Topf übersiedeln, den Topf mit einem feinen Netz abdecken und die Entwicklung beobachten.

*Zweiter Tipp:* Zusammen mit aufgeschichtetem Gehölzschnitt oder Totholz bieten Brennnesseln auch Igel und anderen Gartenbewohnern Unterschlupf. Und wenn die

Brennnesseln  
sind anspruchslos  
und wachsen  
quasi von allein.

Brennnessel doch überhandnimmt, können Sie sie zu Pesto, Spinat, Tee oder Pflanzenschutzmittel verarbeiten. Beim Pflücken Handschuhe nicht vergessen – und von unten nach oben abstreifen! (gelesen auf [www.geo.de](http://www.geo.de))

## Blumenwiese als wichtiger Beitrag zum Insektenschutz

Viele Spaziergänger haben sich vielleicht schon gewundert, oder sie freuen sich über die große Blumenwiese im Mitterauer Park

Hier, unweit des Bundesamtsgebäudes, haben die Stadtgärtner:innen eine rund 1500 Quadratmeter große Blumenwiese angelegt. Dies fördert die Erhaltung heimischer Blumen und ihrer genetischen Ressourcen in den Ursprungsgebieten. Somit leisten Blumenwiesen einen wichtigen Beitrag zur Biodiversität. Die Wiese wird ganz bewusst seltener gemäht. Dadurch verbessert sich das Zusammenspiel zwischen Pflanzen- und Insektenarten, und es herrscht eine kontinuierliche Versorgung mit Pollen und Nektar von Juni bis Oktober.

# Erneuerbare Energien und sanfte Mobilität

**Photovoltaik:** Die Stadt errichtet kommunale Photovoltaik-Anlagen für die Volksschulen Stein und Lerchenfeld, den Kindergarten Lerchenfeld, den Wirtschaftshof, Parkhaus Altstadt und Schulzentrum. Die jährliche Kostenersparnis beträgt damit bis zu 82.500 Euro. Eine große Anlage ist für das Brunnenschutzgebiet Landersdorf geplant. So wird gleichzeitig das Schutzgebiet bewahrt.

**Grüne Innenstadtplätze:** Künftig sollen Begegnungszonen den

Fußgängerverkehr erhöhen. Weniger Autoverkehr – z.B. im Bereich von Schulen – führt zu geringerem CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Nach dem Hohen Markt sollen der Körnermarkt, Dreifaltigkeitsplatz und Hafnerplatz umgestaltet werden – für mehr Lebensqualität und Förderung von Fußgängern und Radfahrern.

**Verbesserung der Radinfrastruktur:** In den vergangenen Jahren hat die Stadt in den Ausbau der Radwege investiert: etwa in der Ringstraße, in der Hafenstraße und der Wachaustraße. Verbesserungen sind in der Lerchenfelder Straße, in der Spitalgasse und mit der Umgestaltung der Schillerstraße geplant.

Stadtrat Mag. Peter Molnar: „Jede Maßnahme und jeder Schritt weg von fossilen Energien hin zur klimafitten Stadt ermöglicht eine höhere Lebensqualität für alle. Jeder



kremskommunal

„Jede Maßnahme und jeder Schritt weg von fossilen Energien hin zur klimafitten Stadt ermöglicht eine bessere Lebensqualität für alle“, propagieren StR Mag. Peter Molnar und die Vertreter:innen der Gemeinderatsparteien.

neue gestaltete Platz soll seine Identität erhalten und zum Verweilen einladen.“

## FEST/SPIEL/HAUS/ ST/POELTEN/



TONKÜNSTLER  
ORCHESTER

08 JAN 2024

**NEUJAHRSKONZERT**  
Alfred Eschwé

© Dieter Nagl

01 FEB 2024

**OMAR ŠOSA**  
**YILIAN CAÑIZARES**

© Francis Šocha

TONKÜNSTLER  
ORCHESTER

16 MÄRZ 2024

**BALLET AM RHEIN**  
Drei Meister – Drei Werke

George Balanchine „Die vier Temperamente“: Clara Nougué-Cazareau, Nikolaj Mendicica, Bettina Stöß



# Metadynea feiert Jubiläum

**Krems Wirtschaft. Vom Familienbetrieb zu einer bedeutenden Niederlassung eines internationalen Chemiekonzerns: So kurz könnte man die Geschichte der Metadynea Austria zusammenfassen. Heuer feiert das Traditionsunternehmen sein 75-jähriges Jubiläum.**

Was vor über sieben Jahrzehnten als Krems Chemie begann, sind nach bewegten Jahren nun die Metadynea und Kemira als chemisch-produzierende Unternehmen am Standort des Kremser Industrieparks. Seit zwei Jahren führt Dr. Michael Kunz die Geschäfte von Metadynea Austria. Wie sieht er die Entwicklung des Chemieparks?

„Die Entwicklung ist sicherlich durch Flexibilität und Anpassung an den Markt geprägt. Begonnen hat alles mit der Produktion von Knochenleim. Zur Hochblüte der Krems Chemie wurden in Krems neben Feinchemikalien, Leimen für Holz und Papier auch Produkte für die Waschmittel- und Lederindustrie produziert. Heute ist Metadynea

spezialisiert auf Leime für die Holzwerkstoffindustrie“, so Kunz.

Leime aus Krems finden sich wahrscheinlich in vielen Möbelstücken in jedem Haushalt, und zwar in Spanplatten. „Man muss sich vorstellen: In Vollholzmöbeln stecken nur 40 Prozent des Holzes eines Baumes, die Spanplatte hingegen kann 90 Prozent nutzen. Für die Herstellung einer Spanplatte brauche ich 90 Prozent Holzspäne und 10 Prozent Leim, wie wir ihn produzieren. Erst durch unsere

Leime entsteht aus Holzspänen eine vielseitig einsetzbare Platte!“, erklärt Michael Kunz.

Neben großvolumigen Produkten, die über 400.000 Tonnen pro Jahr ausmachen, werden in Krems moderne und nachhaltige Flammenschutzmittel für Holzwerkstoffe hergestellt. „Wir schaffen Brandschutz und somit Sicherheit im wachsenden Segment des Holzbaus“, sagt Kunz. Die Produktpalette umfasst weiters hochreine Feinchemikalien, die zum Beispiel als Duftstoffe zum Einsatz kommen, und Erzeugnisse für die Lackindustrie.

## Ab 2024 energieautark

Chemie und Natur: Wie passt das zusammen? Welchen Beitrag leistet Metadynea in Sachen Nachhaltigkeit? „Wir sind dem Standort in Krems zu höchsten Umweltstandards verpflichtet und reduzieren Energieverbrauch und Emissionen, wo wir nur können“, betont Kunz. So ist das Unternehmen ab 2024 elektrisch fast zu 100 Prozent energieautark. Dafür wird in vier moderne Gasmotoren investiert. „Bei einem unserer Pro-

**„Wir arbeiten an neuen Bindemitteln und Leimen, die aus nachwachsenden Rohstoffen erzeugt werden.“**

**Michael Kunz**

zesse fällt Schwachgas an, das ist ein leicht wasserstoffhaltiges Gas. Dieses wird in den Motoren verstromt“,



erklärt er. „In unserer Forschungsabteilung arbeiten wir an neuen Bindemitteln und Leimen, die aus nachwachsenden Rohstoffen erzeugt werden. In Zukunft wollen wir notwendige Chemieprodukte für Holz aus Holz erzeugen können“, kündigt Kunz an. Er weist auch darauf hin,

dass über 70 Prozent der gesamten Produktlogistik über Bahn und Schiff abgewickelt wird. Auch bei Lieferanten wird auf entsprechende Zertifizierungen geachtet.

### Ausbildung wird großgeschrieben

Metadynea Austria beschäftigt 220 Mitarbeiter:innen. Allein im Bereich Forschung & Entwicklung arbeiten 30 Mitarbeiter:innen. Nur so sei die Position als Spezialist aufrecht zu erhalten, meint Kunz. Im gesamten Chemiapark KREMS sind über 600 Menschen beschäftigt.

Qualifizierte Mitarbeiter:innen sind für den Erfolg eines Unternehmens Voraussetzung. Deshalb setzt man im Chemiapark KREMS verstärkt auf die Ausbildung junger Arbeitskräfte. Gemeinsam bilden die ansässigen Chemiebetriebe Verfahrenstechniker:innen aus. Die Metadynea nimmt jedes Jahr bis zu sechs Lehrlinge auf. Im Zuge

der Ausbildung lernen sie sämtliche ansässige Betriebe kennen. Und es kommt vor, dass man nach Jahren so manch ehemaligen Lehrling im Management-Team wiederfindet.

Einen weiteren Erfolgsfaktor führt Kunz an: „Im Kremser Chemiapark setzt man stark auf Kundenorientierung. Auch in der Produktentwicklung arbeiten wir eng mit den Kunden zusammen.“ In der Produktion der Zukunft wird auf Nachhaltigkeit gesetzt. Kunz: „Unsere Produkte werden einen geringen CO<sub>2</sub>-Ausstoß und einen geringeren ökologischen Fußabdruck aufweisen. Somit blicken nicht nur wir als Unternehmen in eine erfolgreiche Zukunft, sondern auch unsere Kunden.“

*Karriere bei Metadynea:  
Näheres unter  
[www.metadynea.com](http://www.metadynea.com)  
Serie in Zusammenarbeit  
mit Stadtmarketing KREMS*

# SKODA

## Tausch ma!

**Bis zu 4.000,- Euro sparen**

Symbolfoto, Stand 02.05.2023. Die Boni sind unverb. nicht kart. Nachlässe inkl. NoVA und 20% MwSt. Gültig für Privatkunden mit Kaufvertragsdatum 02.05. bis 30.06.2023. Die 4.000,- Euro (werden vom Listenpreis abgezogen) setzen sich zusammen aus 2.000,- Euro Eintauschbonus (Eintauschfahrzeug mind. 3 Jahre alt und 6 Monate auf den Neuwagenkäufer zugelassen) und 2.000,- Euro Porsche Bank Finanzierungsbonus für einen Neuwagen ab Lager (Mindestlaufzeit 36 Monate. Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis). Details bei Ihrem Skoda Betrieb oder unter [www.skoda.at](http://www.skoda.at).  
Verbrauch: 4,3–9,6 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 112–218 g/km. Stromverbrauch: 15,5–21,7 kWh/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 0 g/km.

## Birngruber

KREMS • TULLN • LANGENLOIS

3500 KREMS, Gewerbeparkstraße 26  
Tel: 02732/891, [krems@birngruber.at](mailto:krems@birngruber.at) [www.birngruber.at](http://www.birngruber.at)

# kremsveranstaltungen

Bakanic-Spaemann



1.7. Open Air Konzert  
Campus Krems



21.7. Vernissage  
Galerie Göttlicher

Leonardo Ramirez



24.8.-3.9.  
Wachauer Volksfest

Ab 24.6.

## Spotlight-Tour:

Architektur Pur & 3x3:  
3 Kunstwerke, 3 Stockwerke  
jeden Sa, So und Feiertag bis 26.8.

My exhibition:

Virtual Reality-Station

jeden Samstag

Landesgalerie NÖ, Museumsplatz 1

24. & 25.6., 9.30-16.30 Uhr

## Zeichnung und Malerei

Kre:ART Workshop

Wegscheid 7, [www.kreart.at](http://www.kreart.at)

24.6., 17 Uhr

## Sommernachtsfest

### Pfadfindergruppe Krems

Schussgraben beim Pulverturm

Info: 0676 845271103

24.6., 15-16.30 Uhr

## Lesezeit im Museum

Karikaturmuseum Krems,

Museumsplatz 3

24.6., ab 19 Uhr

## Wilderer Clubbing

Kloster Und, Undstraße 6

[www.klosterund.at](http://www.klosterund.at)

26.6., 18.30 Uhr

## Robert Streibel

Vortrag: NS-Zwangsarbeiter:innen

Volkshaus Lerchenfeld

Hofrat Erbenstraße 1

29.6., 19 Uhr

## Vernissage

Christiane Peschek. *Soft Core*

galeriekrems, Körnermarkt 14

[www.museumkrems.at](http://www.museumkrems.at)

30.6., 9-13 Uhr

## Schulschluss-Fest

Bühl Center Krems

Wiener Straße 96-102

[www.buehlcenter.at](http://www.buehlcenter.at)

30.6., 16.30-21 Uhr

## Huidiri

Jodelworkshop mit

Hartwig Hermann

Salon Krenek, Minoritenplatz 4

[www.krenek.com](http://www.krenek.com)

1.7., 20 Uhr

## Open Air Konzert

### beim Kesselhaus

Metamorphosis: Marie Spaemann,

Christian Bakanic

Tickets: [www.koechelgesellschaft.at](http://www.koechelgesellschaft.at)

1.7. & 5.8., 8-13 Uhr

## Altstadtflohmarkt

### und Radflohmarkt

Dreifaltigkeitsplatz

Täglicher Markt

1.7., 10-18 Uhr

## Eröffnung

Damir Očko – Bird's milk

and other spirits, Kunsthalle Krems

in der Dominikanerkirche

[www.kunsthalle.at](http://www.kunsthalle.at)

1.7., ab 11 Uhr

## Dorffest Scheibenhof

<https://scheibenhof.at>

2.7. & 6.8., 10-17 Uhr

## Sàngódáre

Batikunst im Dialog

11 Uhr: Matinee

Susanne Wenger Foundation

Steiner Landstraße 3

6.-23.7.

## Open Air Kino beim Kesselhaus

Eröffnungsfilm *Acropolis Bonjour*

am 6.7. kostenlos

[www.kinoimkesselhaus.at](http://www.kinoimkesselhaus.at)

*Näheres siehe Beilage*

6.-23.7.

## Alles Marille

Altstadt Krems

*Näheres siehe Beilage*

7.7., 19 Uhr

## Sommerkonzert

### der Stadtkapelle

Musikpavillon Stadtpark

8.7., 17-20 Uhr

## Austrofred: Walking Concert

Karikaturmuseum Krems,

Museumsplatz 3

14.-30.7.

## Festival Glatt & Verkehrt

[www.glattundverkehrt.at](http://www.glattundverkehrt.at)

*Näheres Seite 20*

15.7., 14- 17 Uhr

## Family Factory

Natur unter der Lupe

Kunstmeile Krems, Museumsplatz 5

<http://www.kunstmeile.at>

Nächster Termin: 19.8.

15.7., 19-22 Uhr

### **Internationale Chorakademie Krems**

Schlusskonzert „Oratorium Paulus“  
(Felix Mendelssohn-Bartholdy)  
Pfarrkirche Krems-St. Veit, Pfarrplatz

21.7., 19 Uhr

### **Vernissage Galerie Göttlicher**

Anne Petters: Glas mit Pâte de Verre  
Zu sehen bis 2.9.

22.7., 17-20 Uhr

### **Kunst trifft Karikatur**

Karikaturmuseum Krems

23.7.-24.8.

### **Kultur bei Winzer:innen**

Iris Camaa Trio im Weingut Wess,  
Sandgrube 24, 18.30 Uhr  
3.8.: Monika Ballwein bei  
Mayer-Resch, Steiner Kellergasse  
24.8.: Otto Lechner zu Gast im  
Weingut Förthof, Förthofstraße

28.-30.7.

### **Feuerwehrtfest Egelsee**

Sandlstraße 43

3.8., 20 Uhr

### **Orgel.Sommer**

Pfarrkirche St. Veit, Pfarrplatz 5  
[www.kirchentonart.at](http://www.kirchentonart.at)

21.-25.8., 9-16 Uhr

### **FIT4YOUiversity**

IMC Fachhochschule Krems  
Campus Krems  
<http://www.fh-krems.ac.at/>

24.8.-3.9.

### **Wachauer Volksfest**

Stadtpark

24.8., 16-17 Uhr

### **Bernhard Fibich**

Bühl Center  
Wiener Straße 96-102  
[www.buehlcenter.at](http://www.buehlcenter.at)

*Weitere Veranstaltungen:*

*[www.events.krems.at](http://www.events.krems.at)*

*Alle Angaben ohne Gewähr*

*Tragen Sie Ihre Veranstaltungen  
kostenlos online ein:*

*[www.krems.at/veranstaltungen](http://www.krems.at/veranstaltungen)*



Sportograf

## **Wachauer Radtage am 15. und 16. Juli**

Mitte Juli finden traditionell die Wachauer Radtage statt. Heuer mit einem kleinen Ortswechsel: Der Start-Zielbereich ist beim Badeteich in Mautern. Mitmachen können alle: vom Hobby-Sportler bis zum Profi.

Die Strecken sind zwischen 53 und 176 Kilometer lang.

Außerdem gibt es einen Kids-Bewerb und einen E-Bike-Tag.

Machen Sie mit beim Gewinnspiel auf [www.krems.at](http://www.krems.at) –

es gibt zwei Startplätze nach Wahl zu gewinnen.

Einsendeschluss ist der 2. Juli. [www.wachauer-radtage.at/](http://www.wachauer-radtage.at/)

29. Juni und 8. Juli

## **Kunst- und Wasserspiele in Hollenburg**

Der Sommer wird in Krems-Süd mit zwei besonderen Events eröffnet: mit einer künstlerischen Live-Performance und zum anderen mit einer fesselnden Action für Wasser- und Motorsportbegeisterte.

**Am Donnerstag, 29. Juni**, werden die Kremser Künstlerin Marianne Kunz und Modedesigner La Hong am Donauufer eine modisch kulturelle Verschmelzung mit den Finalistinnen von Miss Earth Austria inszenieren. In einem weiteren Live Act vereinen der Künstler Nikolaus Yvon und Marianne Kunz mit Beschüttung deren künstlerische Arbeit in einem Werk. Der Abend verspricht ein Farbenspiel der besonderen Art, verbunden mit einmaliger Aktionskunst im Porto Velo direkt an der Donau.

**Der Samstag, 8. Juli**, steht ganz im Zeichen des hochqualitativen Wassersports mit Water Ski Racing, zu denen ein hochrangiges internationales Starterfeld erwartet wird. Die Teilnehmer kommen aus den USA, aus Belgien und Frankreich. Bei diesen Rennen werden Wasserschläufer von Rennbooten mit Höchstgeschwindigkeiten von bis zu 160 km/h über einen Rundkurs auf der Donau gezogen.

Gewinnspiel

### **Elina Garanča: „Klassik unter Sternen“**

Auch dieses Jahr begeistert Elina Garanča mit höchster Sangeskunst vor der Kulisse des Stift Göttweigs. Tickets sind bei Ö-Ticket erhältlich ([www.oeticket.com](http://www.oeticket.com), Tel. 0196096) und bei Raiffeisen.

*Nehmen Sie an unserem Gewinnspiel teil und gewinnen Sie zwei Tickets: [www.krems.at](http://www.krems.at).*

*Einsendeschluss ist der 30. Juni.*

*Konzert am Mittwoch, 5. Juli, 20.30 Uhr, Stift Göttweig*



# Das Lied bleibt.

von Traditionen bedeuten kann. Das diesjährige Motto: *Das Lied bleibt*. „Überall auf der Welt geschieht es: Menschen, die ihre Stimme erheben, laufen Gefahr, inhaftiert oder vertrieben zu werden. Aber die Botschaft selbst lässt sich nicht einsperren“, sagt Albert Hosp, künstlerischer Leiter von *Glatt und Verkehrt*. Dabei gehe es vor allem um die „Kraft des Erzählens. Diese spinnt sich wie ein roter Faden durch das Programm. Von einem Konzert beglückt und gleichzeitig aufgerüttelt heimzugehen: Solche Erlebnisse möchten wir ermöglichen“, so Hosp.

Viele Künstler:innen werden bei *Glatt und Verkehrt* ihr Österreichdebüt feiern. Das Festival startet im Schloss

zu Spitz mit dem Singer-Songwriter Martin Geißberg (Slowakei) und der Band *Balkansambel* (14.7.) und übersiedelt am 27.7. zu den *Winzer Krems*.

Bis 30.7. ist hier der rasante „Bulgarian Wedding“-Sound von *Ivo Papasov* zu hören, weiters alte und neue Lieder aus der Ukraine vom Sängerinnen-Duo *Kurbasy* (28.7.) in einem Doppelkonzert mit den griechisch-türkischen Musiker:innen *Derya Türkan & Sokratis Sinopoulos*. Die israelische Band *El Khat* (28.7., Foto) spielt Unerhörtes aus dem Nahen Osten. Der letzte Festivalsabend gehört iranisch-persischen Musikideen (30.7.).

Wie immer werden auch heimische Klänge zu hören sein: Das Trio *Zur Wachauerin* steht am 26.7. auf der Bühne, und am 29. Uli Soyka. Auch das Rahmenprogramm kann sich sehen lassen: So präsentieren im Salztal drei Tafelmusiken traditionelle Musik aus Österreich. [www.glattundverkehrt.at](http://www.glattundverkehrt.at)

**Glatt und Verkehrt führt von 14. bis 30. Juli ostwärts: von der unmittelbaren Nachbarschaft über die Türkei bis in den Iran.**

Das Festival *Glatt und Verkehrt* bietet heuer wieder eine Bestandsaufnahme davon, was Musizieren auf der Basis

**kremsstadtbus** [www.krems.at/stadtbus](http://www.krems.at/stadtbus)

# Sommer. Sonne. Bus fahren.

Mit dem Stadtbus zum Ferienspaß.

VOR „A nach B“ Routenplaner [www.anachb.at](http://www.anachb.at)

PARTNER IM **VOR**

Raiffeisen Niederösterreich

PRÄSENTIERT

© SARAHATHARINA PHOTOGRAPHY

15 *Klassik* unter Sternen

# ELĪNA GARANČA

5. Juli 2023 · Göttweig

KARTEN: Raiffeisenbanken, [oeticket.com](http://oeticket.com)

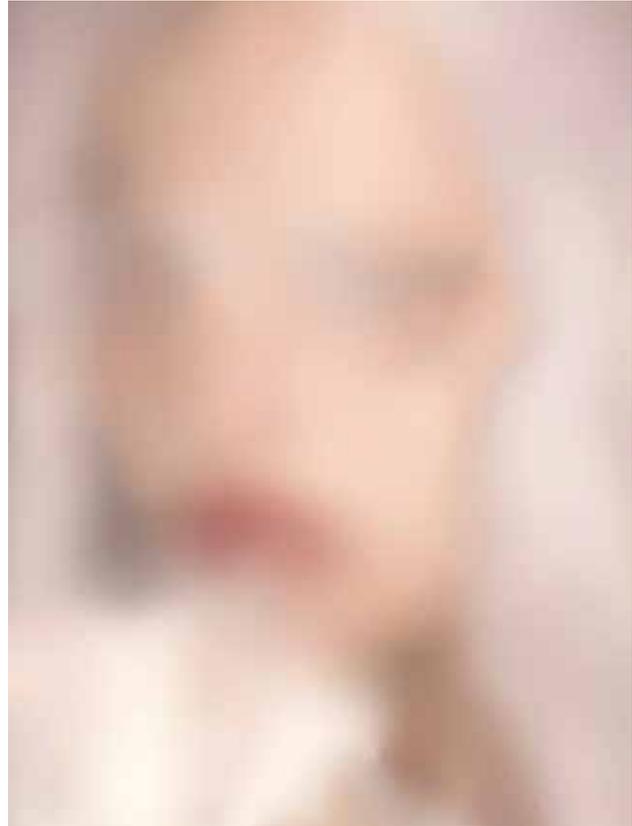
GW COSMETICS® **GÖNDLE** autohaus **Egger**

# Soft Core in der galeriekrems

In den Arbeiten von Christiane Peschek ist der Übergang zwischen digitalem und analogem Raum verschwommen. Ihre weichen Selbstporträts entfalten ihre Wirkung als Drucke auf Polarfleece, die die Betrachter:innen ganz bewusst im Unklaren lassen. Peschek (Jahrgang 1984) greift gern auf digitale Möglichkeiten der Selbstoptimierung zurück, die auf Plattformen wie Instagram oder TikTok üblich sind. Sie bearbeitet und verändert mit ihrem Smartphone das eigene Erscheinungsbild mittels Filtern und Retuschierwerkzeugen. Unterschiedliche Oberflächen, Flüssigkeiten, Geräusche und Gerüche erzeugen multisensorische, ästhetische Qualitäten einer Post-Internet-Realität. Christiane Peschek studierte an der Universität für angewandte Kunst und an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Die Künstlerin ist auch Kuratorin und Schriftstellerin.

Die Ausstellung wird am Donnerstag, 29. Juni, um 19 Uhr eröffnet. Zu sehen bis 30. August, [www.museumkrems.at](http://www.museumkrems.at)

**Vorschau:** Ab 1. September präsentiert der Kremser Künstler Christian Gmeiner Arbeiten unter dem Titel „Innehalten“  
**Vernissage:** Do 31. August, 18 Uhr, galeriekrems



## Mit Suzuki treffen Sie immer die richtige Wahl!

### VITARA

bis zu  
**€ 1.500,-  
 Bonus<sup>1)</sup>**



der Abenteurer



### ACROSS

bis zu  
**€ 6.000,-  
 Bonus<sup>2)</sup>**



der Plug-in Visionär



### S-CROSS

bis zu  
**€ 1.500,-  
 Bonus<sup>1)</sup>**



der Familientyp



**VITARA:** Verbrauch „kombiniert“: 5,3-5,8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 119-132 g/km<sup>3)</sup>

**ACROSS:** Verbrauch „kombiniert“: 1 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission 22 g/km<sup>3)</sup>

**S-CROSS:** Verbrauch „kombiniert“: 5,2-5,9 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 118-133 g/km<sup>3)</sup>



1) € 1.500 Bonus besteht aus Finanzierungsbonus € 1.000 und Versicherungsbonus € 500. Finanzierungsbonus € 1.000 nur bei Abschluss einer Finanzierung über Suzuki Finance – Ein Geschäftsbereich der Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich; Versicherungsbonus € 500 nur bei Abschluss einer Versicherung über GARANTA Österreich Versicherungs-AG. 2) € 6.000 Bonus besteht aus Finanzierungsbonus € 1.000, Versicherungsbonus € 500 und € 4.500,- Visionärsbonus (gültig nur für den Suzuki ACROSS). Finanzierungsbonus € 1.000 nur bei Abschluss einer Finanzierung über Suzuki Finance – Ein Geschäftsbereich der Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich; Versicherungsbonus € 500 nur bei Abschluss einer Versicherung über GARANTA Österreich Versicherungs-AG. 3) WLTP-geprüft. Aktion gültig bei Kaufabschlüssen von Neufahrzeugen bis 30.06.2023. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos. Mehr Informationen auf [www.suzuki.at](http://www.suzuki.at) oder bei Ihrem Suzuki Händler.

# AUER

Wiener Straße 78-82  
 3500 Krems  
 Telefon 02732/83 501-249

[auer-krems.at](http://auer-krems.at)



Istvan Vardor

Pamela Schmatz



# Was ist echt, und was nicht?

## VERWOBEN

### Klangkunst

Christina Kubisch, eine international renommierte Klangkünstlerin, bespielt den Klangraum Krens Minoritenkirche mit einer Klanginstallation, in der Kupferkabel so arrangiert werden, dass sie in Summe wie überdimensionale Webstühle wirken. Besucher:innen können sich zwischen herunterhängenden Kabeln frei bewegen und hören mit speziellen Induktionskopfhörern zirkulierende Klänge: elektrische Webmaschinen, elektromagnetische Felder von digitalen Datenträgern, Stromleitungen und Transformatoren. Die Besucher:innen werden zu Mitverfasser:innen des akustischen Geschehens.

*Klanginstallation Verweben*

*Klangraum Krens Minoritenkirche*

*Eröffnung: Freitag, 29. Juni, 17 Uhr*

*www.klangraum.at*

## EINREICHUNG

### BauUn(d)Kultur

ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich feiert 2024 sein 30-jähriges Bestehen und ruft Karikaturist:innen, Zeichner:innen und Illustrator:innen auf, satirische Darstellungen von der gebauten Unkultur einzureichen. Die Ausstellung in der Kunstmeile nimmt Auswüchse und Absurditäten des Baugeschehens aufs Korn und zeigt die Konsequenzen von Profitgier und Planlosigkeit auf. Ein ABC der Baukultur gibt Anregung für ironische Betrachtungen.

*Einreichfrist bis 1. September 2023*

*www.orte-noe.at*

**Die Ausstellung *offline\_online* im museumkrens erzählt Geschichten aus der männerdominierten Kunstszene der 1970er Jahre und stellt die Frage nach der Urheberschaft von Kunst.**

*offline\_online* präsentiert Druckgrafik aus der Sammlung des museumkrens und stellt unterschiedliche Drucktechniken wie Holzschnitt, Kupferstich, Radierung, Siebdruck und Lithografie vor. Zu sehen sind auch topografische Drucke, die die Stadt aus unterschiedlichen Perspektiven und in verschiedenen historischen Epochen zeigen.

Die druckgrafischen Werke von Martin Johann Schmidt nehmen einen wichtigen Teil der Ausstellung ein. Der Medienkünstler Thomas Wagensommerer hat die historischen Druckgrafiken digitalisiert. Diese sind die Basis für neue Bilder, die mittels Künstlicher Intelligenz (KI) kreiert werden und auf den ersten Blick wie Werke des Barockmalers aussehen. Es stellt sich die Frage nach der Urheberschaft: Was ist echt, was nicht?

### Virtuell und interaktiv

Die Installation „Collective Diffusion and Archived States“ ist Teil der Ausstellung und wurde in Zusammenarbeit mit dem museumkrens entwickelt. Thomas Wagensommerer macht auch das Depot als jenen Ort, wo die Grafiken aufbewahrt werden, virtuell sichtbar und interaktiv zugänglich.

Ein weiterer Bereich der Ausstellung ist dem *Österreichischen Graphikwettbewerb* gewidmet, den die Stadt Krens in den 1970er Jahren dreimal ausgeschrieben hatte. Gezeigt werden prämierte Werke, die in den Besitz der Stadt übergegangen waren. Die Auswahl bietet spannende Einblicke in die thematische, technische und stilistische Vielfalt der österreichischen Kunst dieser Zeit.

Florentina Pakosta ist eine von wenigen weiblichen Künstlerinnen, die sich am Graphikwettbewerb in Krens beteiligt hatten. Sie prangert in analytischer Schärfe die männerdominierte Nachkriegsgesellschaft an. Die patriarchalische Härte der Kunstwelt hat sie selbst erlebt, als ihr die Aufnahme in die Gesellschaft bildender Künstler verwehrt wurde. Satirisch-sarkastische Porträts meist glatzköpfiger Männer dominieren ihr Werk der 1970er und -80er Jahre. Von ihr stammt die Radierung „Paraphrase zu Messerschmidts Charakterköpfe, Blatt Nr. 35“, die auch das Titelsujet der Ausstellung darstellt.

*offline\_online*

*Noch bis 15. November 2023*

*www.museumkrens.at*

# bühl center

www.buehlcenter.at  

*Gratis*  
GLITZER-  
WASSER-  
BALL\*



## SCHULSCHLUSS PARTY

30.06.23 | 09-13 UHR

MIT LUSTIGER QUIZSHOW &  
MITMACHSTATIONEN FÜR JEDES ALTER.

Am Veranstaltungsort können Fotos und/oder Videos angefertigt werden und zum Zwecke der Dokumentation der Veranstaltung veröffentlicht werden. \*solange der Vorrat reicht



Aus der Topothek

50 Jahre Krems-Süd

## Strandleben anno 1959

Da ist was los, am Donaustrand! Die Szene bietet ein buntes Gemisch aus wagemutigen Menschen, die sich gleich in die Donaufluten stürzen werden, und aus Schaulustigen im Sonntagsgewand. Wahrscheinlich ist es der Donau-Dampfer (aller Wahrscheinlichkeit nach die *Budapest*), der hier stromaufwärts unterwegs

ist und die Leute angeht: Die Schwimmlustigen freuen sich schon darauf, in den Wellen zu treiben, die das Schiff beim Vorbeifahren verursachen wird. Die Vorsichtigeren freuen sich schon auf das Spektakel. Die Szene wurde übrigens im Bereich des heutigen Sportplatzes in Hollenburg aufgenommen, wo auch das „Porto

Velo“ liegt. Das Foto aus 1959 hat Günther Hochleitner der Topothek zur Verfügung gestellt. Der Urheber ist unbekannt.

*Nähere Infos zur Topothek  
Dr. Thomas Müller  
krems@topothek.at  
<https://krems.topothek.at>*



## Ferien sind Bade- und (Vor-)Lesezeit

Endlich Sommer, und die Ferien stehen vor der Tür! Im Sommerbad ist schon alles vorbereitet für den großen Ansturm an großen und kleinen Badegästen. Das Freibad in der Badearena ist täglich ab 9 Uhr geöffnet. Neben Badespaß gibt es heuer wieder ein besonderes Angebot für

die jüngsten Badegäste. Die Bücherei begibt sich in den großen Ferien hinaus ins Sommerbad und lädt kleine Besucher:innen zu einer „Vorlesestunde“ ein. Ab 7. Juli kommen jeden Freitagnachmittag von 16 bis 17 Uhr ehrenamtliche Mitarbeiter:innen der Stadtbücherei – so genannte Lesepat:innen – mit vielen Kinderbüchern und lesen den Kindern vor. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Das Angebot ist kostenfrei.

[www.krems.at/buecherei/](http://www.krems.at/buecherei/)  
[www.badearena.at](http://www.badearena.at)



Fotos und Text: Pamela Schmatz



Dietmar Kaufmann trainiert seit vielen Jahren Kinder und Jugendliche in Judo.

# Jung & sportlich!

Matte nach Mathe?  
Wie wäre es mit  
**Judo** – einer von vielen  
Sportarten, die ihr in  
der Sporthalle Krems  
lernen könnt.

Judo, Handball, Fechten, Klettern, Tischtennis ... Eine Halle, so viele Möglichkeiten! Willkommen in der Sporthalle Krems. Einem Platz für alle, die sich gerne bewegen. Klein und Groß. Amateure und Profis. „Hauptsache Bewegung“, findet Dietmar Kaufmann vom Judozentrum Krems. Wir besuchen ihn im Dojo, dem Übungsraum des Vereins. Der befindet sich gleich im Erdgeschoß der Halle. Hier können Kinder, Jugendliche und Erwachsene trainieren. Ab 3 Jahren kann's losgehen mit dem „besten Sport für die Bewegungsschu-

lung“, ist der Trainer überzeugt. Rund 150 Kinder und Jugendliche trainieren im Verein. Fallschule, Koordination, Respekt und der höfliche Umgang untereinander – all das ist bei Judo wichtig. „Mit den Judo-Werten kommt man auch außerhalb der Matte weiter im Leben.“

## Der Sport als zweites Zuhause

Neben den sportlichen Aspekten zählt das Miteinander. „Das hier ist ein zweites Zuhause für mich. Wir sind wie eine große Judo-Familie“, erzählt Dietmar Kaufmann. Über zehn Stunden pro Woche widmet er dem Nachwuchs-Training. Zusätzlich zu den wöchentlichen Kursen gibt's die Möglichkeit, Trainingslager und Wettkämpfe gemeinsam zu bestreiten. „Da fahren schon die Kleinsten mit, das ist ein Erlebnis.“ Dass die Kremser Judoka auch im Leistungssport erfolgreich sind, hat zum Beispiel Franziska Schögl bewiesen – sie holte 2022 den U 18-Vizeweltmeister-Titel. Wichtige

Erfolge, die die Sportart auch medial in den Fokus rücken – und eine schöne Bestätigung sind für das große Engagement des Vereins.

## „Judo ist für alle da“

Obwohl jeder Verein so sein eigenes Platzerl in der Sporthalle besetzt, gibt es auch Events, die verbinden. Zum Beispiel, wenn die große Halle für Turniere genutzt wird. Oder wenn die „Nachbarn“ große Erfolge feiern – so wie Gewichtheberin Sarah Fischer, die heuer Bronze bei der Europameisterschaft holte. „Da freuen wir uns natürlich alle mit“, so Dietmar Kaufmann. Angefangen wird in jedem Fall mit dem ersten Schritt: Bei Judo heißt das: einfach für ein Schnuppertraining vorbeizuschauen. Das ist kostenlos und quasi jederzeit möglich. Nur im Sommer macht das Kindertraining Pause. Überdurchschnittlich sportlich muss man übrigens nicht sein, wenn man beginnen will. „Judo ist für alle da“, ist das Motto des Vereins. Für Jungen und Mädchen, für Kleine und Große. Also ab auf die Matte!

Alle Infos auf  
[www.judozentrumkrems.at](http://www.judozentrumkrems.at)

Wohnen in der Mitterau, einem äußerst lebenswerten & grünen Stadtteil von Krems

## ERSTBEZUG - neu sanierte Mietwohnungen 3500 Krems - Mitterau

### IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

**Stadtzentrum von Krems** in Gehdistanz (ca. 15 Minuten) mit schönen Einkaufsmöglichkeiten, gemütlichen Lokalen und Sehenswürdigkeiten

**Nahversorger** (Ärzte, Apotheke, Lebensmittelmärkte, Bäcker, Drogerie, Post, Bank, Florist, Frisör, Trafik, Cafe, Pizzeria, Wochenmarkt)

**Bildung** (Kindergärten, Schulen, Pädagogische Hochschule)

**Freizeitaktivitäten** (Naherholungsgebiet Donau & Kremsfluss, Fun- und Freizeitpark, Jugendzentrum, Tennis, Fußball, Kinderspielplätze)

**sehr gute öffentliche Verkehrsanbindung** (Bahn, Wieselbus, Stadtbus - fußläufig rasch erreichbar)

**sehr gute Anbindung an das höherrangige Straßennetz** (S5, S 33, B 37)

**gratis Parken | E-Ladestation** im Nahbereich

### **Göttweigergasse**

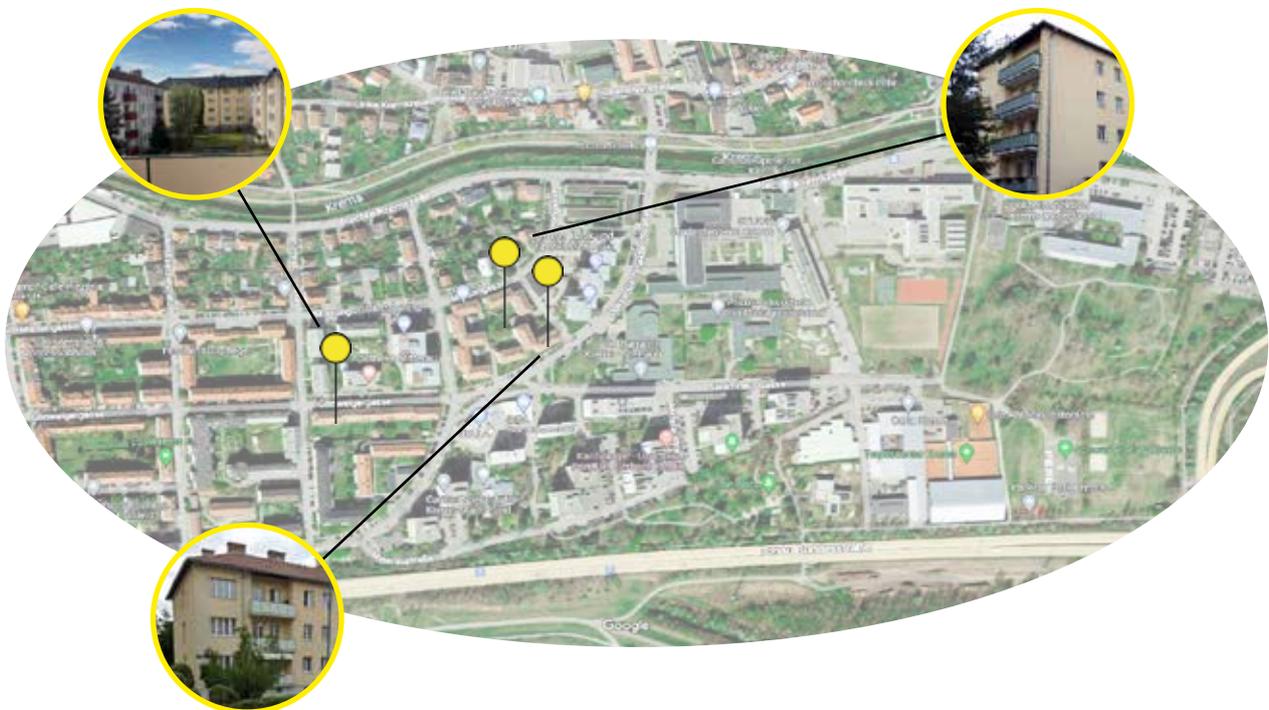
62-75 m<sup>2</sup> - 2 Zimmer

Balkon

### **Missongasse**

87 m<sup>2</sup> - 3 Zimmer

Balkon



### **Dr. Gschmeidlerstraße**

87 m<sup>2</sup> - 2 Zimmer

Balkon

**Frau Plabensteiner informiert Sie gerne:**  
02732 833 93 733, [plabensteiner@gedesag.at](mailto:plabensteiner@gedesag.at)



# kremskommentare



## Unscheinbar und doch so wichtig!

Bei Schönwetter werden sie kaum wahrgenommen, doch bei Starkregen sind sie von enormer Bedeutung. Die Rede ist von den 300 Wasserrückhaltebecken und 6300 Regeneinlaufgittern im Stadtgebiet. Die Becken fangen Oberflächenwasser auf, und die Gitter leiten das Regenwasser in das 150 Kilometer umfassende Kanalsystem und verhindern auf diese Weise Überflutungen. Damit dies auch so funktioniert, müssen diese Einrichtungen von den Mitarbeiter:innen des städtischen Wirtschaftshofes stets gepflegt und gereinigt werden. Um diese Arbeiten zu erleichtern und effektiv erledigen zu können, hat die Stadt vor Kurzem einen Mähgeräteträger um ca. 240.000 Euro für das Mulchen von Sträuchern und Gehölzen angeschafft, und im Vorjahr einen neuen Kanalspülwagen, mit dem die Einlaufgitter und das Kanalsystem gereinigt werden kann. Die Mitarbeiter des Wirtschaftshofs sind für diese Fahrzeuge bestens eingeschult und stets unterwegs, um die Auffangbecken und Gitter in Schuss zu halten um damit die Überschwemmungsgefahr im Fall eines Starkregens weitestgehend zu minimieren. Vielen Dank für diesen Einsatz!

**Werner Stöberl**  
Stadtrat (SPÖ)



## Sehr geehrte Kremserin, sehr geehrter Kremser!

„So viel mehr“: Unter diesem Motto wirbt das Stadtmarketing für unsere Stadt. Krems ist dank der Investitionen des Landes NÖ die Kunst- und Kulturhauptstadt des Landes. Krems ist mit 14.000 Studierenden an fünf Hochschulen und über 6000 Schülern die Bildungsstadt schlechthin. Krems ist aber noch viel mehr. Fast 1000 Gewerbebetriebe und 17 Industriebetriebe sind der Wirtschaftsmotor der Region. Diese Betriebe erzeugen hochwertige Güter, die auf der ganzen Welt gefragt sind. Als Wirtschaftsstadtrat danke ich den Unternehmer:innen und den Arbeitnehmer:innen, dass durch ihren Innovationsgeist und ihre Leistungen der Wirtschaftsstandort und die Marke Krems weit über die Stadtgrenzen großes Ansehen genießen. Krems könnte aber noch viel mehr. Die Ferien stehen vor der Tür und die Bürger:innen sehnen sich nach erholsamen und unterhaltsamen Stunden im Freien. Das beste Beispiel war das *FESTIVAL am Steinertor*, das einen Mehrwert für die Stadt brachte. Kurzum: ein Event, das Lust auf mehr machte. Neben mehr Unterhaltung darf es noch viel mehr Grün sein. Und gerade im Sommer wäre eine Donaupromenade nach Tullner Vorbild eine Wohlfühlloase. Dass die Mitarbeiter:innen die Kompetenz dafür haben, beweist die sanierte Ringstraße.

**Dr. Florian Kamleitner**  
2. Vizebürgermeister (ÖVP)

WWW.GLATTUNDVERKEHRT.AT

27. Festival

**GLATT & VERKEHRT** Krems, Wachau und Umgebung

14.–30.7.2023

Ivo Papisov & His Wedding Band | Corina Sirghi și Taraful Jean Americanu  
Hannah James, Lylit & Désirée Saarela | A Filetta, Abdullah Miniawy & Peter Corser  
Atine | Bia Ferreira | Zur Wachauerin extended plays Hank Williams  
Nils Landgren & Johan Norberg | u.v.a.

EINE VERANSTALTUNG DER NÖ FESTIVAL UND KINO GMBH IN KOOPERATION MIT 





# kremstelegramm



2



1



3



4

## 1 Kiwanier: 50 Jahre-Feier

Ein Rückblick und ein Ausblick standen bei der Jubiläumsfeier des Kiwanis Club Krems Wachau im Zentrum. Das Motto lautete: „Wir müssen unsere Zukunft machen“. Mit 120 Gästen – Kiwanier aus ganz Österreich und Vertreter:innen anderer Service Clubs, der Politik und Wirtschaft – wurde der 50. Geburtstag des Traditionsclubs gefeiert. Präsident Karl Klein: „Zukunft haben wir, wenn wir gemeinschaftlich agieren, wenn wir neue Ideen für clubübergreifende Projekte ausarbeiten.“ Österreich-Governor Franz Nagelseder gratulierte Gründungspräsident Hans Mühleder. NÖ-Governor Petra Theuretsbacher ehrte Anton Raßmann, ein weiteres Gründungsmitglied. Helmut Amerling (50 Jahre Mitglied), Herbert Egger (49 Jahre) und Charity-Beauftragte Inge Zauchinger wurden ebenfalls im Rahmen der Feier gewürdigt.

## 2 Zuzügler:innen begrüßt

In Vertretung von Bürgermeister Dr. Reinhard Resch empfing Stadtrat Günter Herz neu zugezogene Bürger:innen im Rathaus mit Einblicken ins Bürgermeisterzimmer und einem guten Glas Wein. Zuvor lernten die Zuzügler:innen im Rahmen einer Stadtführung die schönsten historischen Plätze und Gassen kennen.

## 3 Bestes Familienunternehmen

Die Brantner Gruppe wurde als Niederösterreichs bestes Familienunternehmen 2023 ausgezeichnet. Die beiden Geschäftsführer Bernd Brantner und Josef Scheidl, nahmen die Auszeichnung entgegen. Die Brantner Gruppe setzt auf Kreislaufwirtschaft und forscht an modernen Technologien wie Künstlicher Intelligenz, Robotik, Sensorik und Telematik. Die Brantner Gruppe ist in mehreren Ländern vertreten und beschäftigt rund 2.850 Mitarbeiter.

## 4 Köchel-Promenade

In Stein lässt es sich gut auf Mozarts Spuren wandeln. Der Große Passauerhof ist das Geburtshaus von Ludwig Köchel, und Mozarts Großmutter wurde ebenfalls in Stein geboren. Die Kremser Köchel Gesellschaft hat einen Audio-Guide entwickelt, der Besucher:innen auf der „Köchel-Promenade“ zu wichtigen Stationen führt und sie mit Musikbeispielen unterhält. Nun haben Severin Endelweber und Manfred Permoser als Vorstandsmitglieder der Köchel Gesellschaft die ersten Hinweisschilder zu den Stationen präsentiert. [www.musikinkrems.at](http://www.musikinkrems.at)



5



6



7

### 5 Bildungstag

Gut besucht war der erste *Kremser Bildungstag* im Schulzentrum Krens, eine Kooperationsveranstaltung von Stadt Krens, KPH Wien/Krens und der Arbeiterkammer. An die einhundert Besucher:innen – Pädagog:innen und Interessierte – lauschten dem Vortrag des international renommierten Bildungsexperten Univ.-Prof. Dr. Stefan Hopmann, der der Frage nachging, ob Bildung das Gerechtigkeitsversprechen einlösen kann und ob das österreichische Schulsystem die Rahmenbedingungen für gerechte Bildungschancen bietet.

### 6 Alleskönner für den Wirtschaftshof

Die Pflege des öffentlichen Grünraums in der Stadt ist eine von vielen Aufgaben, die die Mannschaft des städtischen Wirtschaftshofs mit viel Engagement erfüllen. Der neue Mähgeräteträger unterstützt sie nun dabei. Das neue Gerät

kommt in erster Linie bei Mäharbeiten von Böschungen zum Einsatz. Aber auch auf den öffentlichen Güterwegen im Stadtgebiet – in Summe 100 Straßenkilometer – leistet es wertvolle Dienste, wenn es um die Freihaltung des Lichtraumprofils geht. Das zusätzliche Forstmulchanbaugerät hilft beim Mulchen von Sträuchern und Gehölzen bei den rund 300 Wasserauffangbecken im Stadtgebiet. Die Anschaffungskosten betragen 237.000 Euro.

### 7 Wer war Robert Hamerling?

Die Stadt Krens ließ auf Empfehlung des Historiker:innenbeirats eine Zusatztafel in der Hamerlingstraße anbringen, um damit über die Person Robert Hamerling (1830-1889) zu informieren. Dieser war einer der beliebtesten heimischen Dichter des 19. Jahrhunderts. In Hamerlings Werken zeigen sich deutliche Spuren von Antisemitismus, etwa in *Homunculus* (1888). Er selbst distanzierte sich immer

vom Vorwurf des Antisemitismus. Politisch ist seine Haltung schwer einzuschätzen, er stand jedoch dem Nationalismus nahe. Bürgermeister Dr. Reinhard Resch und Kulturamtsleiter Gregor Kremser montierten mit Unterstützung von Sascha Wagner und Ewald Hagmann vom städtischen Wirtschaftshof die Zusatztafel in der Hamerlingstraße.

# kremsmeinung



## Einbruch in Schulen: Taten, die nicht zu tolerieren sind

Nach dem Einbruch im Schulzentrum vor zwei Jahren, bei dem enormer Sachschaden verursacht wurde sowie Geld und Wertgegenstände gestohlen wurden, kam es nun zu einer ähnlichen Tat. Wieder wurden Türen

aufgebrochen und Scheiben demoliert. Die Polizei tut ihr Möglichstes, um die Verbrechen aufzuklären. Aber was macht die Stadt? Seit Monaten versucht das Amt für Bildung über die KIG ein neues Schließsystem mit Kameras zu installieren. Jedoch Vergebens! Seit Monaten wird verzögert und verhindert. Die Stadt als Schulerhalter hat die Gebäude

sicher zu machen. Warum es so lange dauert, bis notwendige Dinge umgesetzt werden, verstehe ich nicht. Geld darf hier keine Rolle spielen. Wenn die KIG die Verwaltung der Schulen nicht gewährleisten kann, muss es jemand anders machen, und das schnell.

**Mag. Susanne Rosenkranz**  
Gemeinderätin (FPÖ)



## Tarifierhöhung in Kindergärten abgewehrt

Im Bildungsausschuss wurde eine Erhöhung der Elternbeiträge um bis zu 15 Prozent beschlossen. Nachverhandlungen von KLS-Gemeinderat Ronny Weßling erreichten gemeinsam mit allen Fraktionen eine Abänderung

ohne Erhöhungen, sondern mit Verbesserungen. Die Zusatzbelastung wäre mit bis zu 13 Euro pro Monat und Kind fast doppelt so hoch wie das Parkpickerl für Steiner Bewohner:innen. Während es Protest gegen die Parkgebühren gab, hätte man die Anhebung der Elternbeiträge ohne unser Nachverhandeln einfach durchgewunken. Doch uns

sind das Wohlergehen von Kindern und Familien wichtiger als Autos. Sorgen wir dafür, dass es den Kindern jetzt und auch in Zukunft gut geht! Danke an StR Zöhler für seine Bereitschaft zu Nachbesserungen und an alle Fraktionen, diese mitzutragen.

**Mag. Wolfgang Mahrer**  
Gemeinderat (KLS)



## ... im Angst- zustand?

Viele sind frustriert von der politischen Vertretung: Die globale Finanzkrise, die 2007 als Immobilienkrise in den USA begann, hat überall auf der Welt zu einer Rezession geführt. Seit dem löst eine Depression die ande-

re ab. Flüchtlingskrise, Pandemie, Blackoutgefahr, Ukrainekrieg, Energiekrise und die Teuerung machen das Leben in Österreich ungleich schwierig, und so taumeln wir weiter ... von einem Angstzustand in den nächsten. Paralysiert! Die Aufgabe der politischen Vertretung wäre, uns die Angst zu nehmen, scheitert aber

kläglich. Übrig bleibt Herrn und Frau Österreicher nur das, was ihnen im Blut liegt ... sudern.

Tu Felix Austria?

**Dominic Heinz**  
Gemeinderat (NIK Neos in Krems)



## Festival am Steiner Tor / Biodiversität

Wenn es seit Jahren an einer einer Großstadt würdigen Veranstaltungslocation mangelt, muss man kreativ werden. Genau das haben die Verantwortlichen gemacht und den Parkplatz vor dem Steiner Tor in ein Festivalge-

lande verwandelt, an dem 8000 Leute zu Top Acts wie Thomas Stipsits, Pizzeria&Jaus & Sportfreunde Stiller drei grandiose Abende verbracht haben. Das zeigt, was alles möglich ist, wenn man Autos nicht immer Vorrang gibt.

Biodiversität: ob am Straßenrand, an Uferböschungen oder in Gärten

im Besitz der Stadt: Blühende Grünflächen sind für Bienen, Käfer und andere Insekten lebensnotwendig. Auch wenn es bereits positive Beispiele gibt, ist es wichtig, darauf zu achten, Grünflächen flächendeckend wachsen zu lassen.

**Markus Schwarz**  
Gemeinderat (Grüne)



## Geschätzte Kremser:innen

Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen um Danke zu sagen, nämlich allen Kremser Bürger:innen, die unsere schöne Stadt wertschätzen und damit pfleglich umgehen. Die Stadtbetriebe, hier vor allem das Stadtgar-

tenamt, nehmen dabei eine wichtige Rolle ein, indem sie durch ihren unermüdlichen Einsatz das Stadtbild sauber halten, auch wenn Umweltaktivisten meinen, ihren Protest damit auszudrücken und den Springbrunnen im Stadtpark grün einfärben. Um uns täglich an den herrlichen Pflanzen und Blumen zu erfreu-

en, gestalten die hoch engagierten Mitarbeiter:innen der Stadtgärtnerei mit Liebe die vielen Grünflächen. Das gefällt nicht nur den Menschen, die hier leben, sondern zieht immer mehr Touristen an, wie man anhand der Nächtigungen sieht.

**Jochen Haslinger**  
Gemeinderat (MFG)

# kremsgemeinderat

## 9. öffentliche Gemeinderatssitzung am 24. Mai 2023

### Freiwillige Feuerwehr

Die FF Krems erhält von der Stadt Krems eine laufende Transferzahlung für das Jahr 2023 in Höhe von 90.000 Euro. Einstimmig angenommen. Berichterstatter: Bürgermeister Dr. Reinhard Resch.

### Kreisverkehr Mauterner Brücke

Die Stadt genehmigt die Finanzierungsvereinbarung mit dem Land NÖ betreffend Errichtung eines Kreisverkehrs bei der Mauterner Brücke / Steiner Donaulände in Zusammenhang mit der Instandsetzung der Mauterner Brücke und wird in den Jahren 2028 und 2029 jeweils 83.500 Euro an Kosten übernehmen. Einstimmig angenommen. Berichterstatter: Stadtrat Mag. Peter Molnar.

### Schulische Tagesbetreuung, NÖ Landeskindergärten

Die Stadt Krems beschließt eine neue Tarifordnung für die schulische Tagesbetreuung und für die Frühbetreuung in den öffentlichen Volksschulen, der Sonderschule und der Mittelschule Krems sowie in den NÖ Landeskindergärten. Dabei geht es um die Anhebung der Bemessungsgrundlagen für Förderungen des Elternbeitrags. Einstimmig angenommen. Berichterstatter: Stadtrat Martin Zöhrer.

### Verein Impulse

Die Stadt passt die Leistungsverträge mit dem Verein *Impulse Krems* an und erhöht das jährliche Leistungsentgelt um 16.000 Euro. Mit Stimmenmehrheit angenommen. Berichterstatterin: Stadträtin DI Bernadette Laister.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am 28.6. um 18 Uhr in der Feuerwache Krems Süd, Dorfstraße 131 in Hollenburg statt.

Verfolgen Sie den Livestream:  
[www.krems.at/gemeinderatlive](http://www.krems.at/gemeinderatlive)



## Hundehaltung: Neue gesetzliche Regelungen

Die Novelle des NÖ Hundehaltgesetzes soll ab 1. Juli dazu beitragen, Gefährdungen von Menschen durch Hunde zu vermeiden. Unter anderem gilt eine Meldepflicht für alle neu angeschafften Hunde beim Magistrat. Ausnahmen gibt es unter anderem für Jagd- und Behindertenhunde. Hundehalter:innen brauchen für die Meldung eines Hundes einen Hundepass. Außerdem wird eine Haftpflichtversicherung für Hundehalter:innen eingeführt – eine Übergangsbestimmung gilt für Hunde, die vor 1. Juni angeschafft wurde. Weiters darf ein Haushalt maximal fünf Hunde halten.

*Nähere Informationen:*  
[www.noel.gv.at/tierschutz/hundehaltgesetz](http://www.noel.gv.at/tierschutz/hundehaltgesetz)

**Intelligentes Bauen verbindet Menschen.**

**PORR Bau GmbH**  
Tiefbau . NL NÖ . Baugebiet Krems  
Hafenstraße 64, 3500 Krems/Donau  
+43 50 626-1401  
[porr.at](http://porr.at)

**PORR**

## Aktuell in der VHS

**Linedance:** ab 3. Juli, 10-11 Uhr (5 Einheiten)

**Nordafrikanischer Frauentanz:** Mittwoch, 5. Juli, 18-20 Uhr

**Yoga und Lebenskraft:** ab Dienstag, 11. Juli, 19-20.15 Uhr (8 Einheiten), Wiese Volksschule Lerchenfeld

**Haarstyling Flecht-Workshop:** Freitag, 14. Juli, 17-19.30 Uhr

**Talentesommer:** 21.-25. August, BRG Kremszeile

Kursort, wenn nicht anders angegeben, ist der Fellnerhof, Obere Landstraße 10  
Nähere Info und Anmeldung:  
02732 85798, [www.vhs-krems.at](http://www.vhs-krems.at)

# kremservice

## Bausprechtage

Zweimal im Monat lädt das Service Center Bauen zu Bausprechtagen. Im Vorfeld können die Einreichplannungen für Neu-, Zu- und Umbauten, Fragen zur Flächenwidmung, zu möglicher Bebauung, Erschließung, Ver- und Entsorgung usw. mit Fachleuten des Magistrats abgeklärt werden: jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, 9-12 Uhr, Service Center Bauen, Bertschingerstraße 13. Anmeldung: Tel. 02732/801-844

## Öffnungszeiten städtischer Betriebe

Sommerbad, Hallenbad und Sauna im Sommer: täglich 9-20 Uhr [www.badearena.at](http://www.badearena.at)

## Bücherei & Mediathek:

Mo, 12-19 Uhr, Di, 9-16 Uhr, Mi, 9-12 Uhr, Do, 12-18 Uhr, Fr, 12-16 Uhr; [krems.at/buecherei](http://krems.at/buecherei) [museumkrems.at](http://museumkrems.at): täglich von 10 bis 18 Uhr; [www.museumkrems.at](http://www.museumkrems.at) Saison bis 1.11.

## Lichtservice

Die EVN bietet ein kostenloses Internetportal für Störungs- und Schadensmeldungen der Straßenbeleuchtung, Online-Störmeldung über [www.evn.at](http://www.evn.at). bzw. per App, E. Mail: [lichtservice@evn.at](mailto:lichtservice@evn.at), Tel. 02732/82915, Wichtig: Straße und Hausnummer des nächstgelegenen Gebäudes oder Nummer des Lichtmastes bekannt geben!

## Ärztendienst

Der Ärztenotdienst ist von Mo bis Fr von 19 bis 7 Uhr und am Wochenende von 8 bis 14 Uhr unter Tel. 141 erreichbar. Die diensthabende Wochenend-Ordination ist jeweils von 9 bis 11 Uhr besetzt. [www.arztnoe.at](http://www.arztnoe.at), [www.141.at](http://www.141.at) Gesundheits hotline: Telefon 1450 Zahnärztlicher Notdienst: Sa, So- und Feiertage, 9-13 Uhr: Telefon 141, <http://noe.zahnaerztekammer.at> Apothekennotdienst: [www.apo24.at](http://www.apo24.at)

## Partner- und Familienberatung

Das Hilfswerk NÖ bietet in Zusammenarbeit mit dem Familienministerium und dem Bezirksgericht Krems

## Der häufigste Fehler beim (Um-)Bauen

Eine Renovierung oder Sanierung verlangt viel Zeit und Kraft.

**Saubermacher** unterstützt mit Know-how und der fachgerechten Entsorgung von Baustellenabfällen.

Paul und seine Frau erfüllen sich einen Lebenswunsch und kaufen ein Haus aus den 70er-Jahren. Bunte Tapeten in jedem Raum, grün-gelbe Fliesen im Badezimmer, gemusterte PVC-Böden. Die von Paul liebevoll genannte „Perle“ soll nach einer umfangreichen Sanierung das Zuhause der Familie werden. Aber wohin mit

den großen Mengen an Renovierungs- und Bauabfällen? Welche Kosten fallen hier an? Und worauf muss man besonders achten?

### Alle Services aus einer Hand

Beim Umbau und der Sanierung muss in jedem Fall auch die Entsorgung berücksichtigt werden. Saubermacher unterstützt hier alle Bauherr:innen zuverlässig und kümmert sich um die umweltgerechte Verwertung aller Abfälle. Wir unterstützen Projekte jeder Größe – von der Erneuerung eines Badezimmers bis hin zum Umbau eines ganzen Hauses – und erstellen ein maßgeschneidertes Angebot. Zusätzlich entlastet unser Fachpersonal mit weiteren Services: Entrümpelungen, Abbruch, Kanalservices, Demontagen von Öltankanlagen oder Nachtspeicheröfen, oder die Endreinigung der Baustelle.



Bezahlte Anzeige

Die Expert:innen von *Saubermacher* beraten vor Ort ganz individuell.

### Achten Sie auf gefährliche Baustellenabfälle

Bei älteren Häusern aus den 70er- und 80er-Jahren fallen gefährliche Abfälle wie Eternit, XPS, künstliche Mineralfasern oder Asbest an. Diese müssen getrennt gesammelt und entsorgt werden, da sie als gesundheitsschädlich eingestuft wurden. Wichtig ist beim Arbeiten mit solchen Materialien auch das Tragen der richtigen Schutzausrüstung.

Mehr Infos: [saubermacher.at/umbau-und-sanierung](http://saubermacher.at/umbau-und-sanierung)

Beratung und Aussprache bei Scheidung oder Trennung. Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, Bezirksgericht Krems, Josef-Wichner-Straße 2, 9-10 Uhr. Anmeldung erforderlich: Tel. 05/924 973 810

### Pensionssprechstunden

Die ÖGK bietet in Zusammenarbeit mit der Pensionsversicherungsanstalt Beratungen. Telefonische Vereinbarung unter 050303/32170



### Freie Plätze im Kinderhaus Krems

Im *Kinderhaus Krems* der Volkshilfe NÖ in der Arbeitergasse sind noch einige Plätze frei. Hier werden Kinder von 1 bis 3 Jahren ganztägig betreut. Ganzheitliche Förderung und das Eingehen auf individuelle Bedürfnisse sowie Projekte zum Thema Gesundheit haben hohen Stellenwert.

Die Räumlichkeiten bieten Platz für zwei Gruppen zu je 15 Kindern. Ab September ist die Vormittagsbetreuung kostenfrei. Die Nachmittagsbetreuung kostet 180 Euro pro Monat. Zusätzliche Kosten (15 Euro) fallen an, wenn die erweiterten Öffnungszeiten (Freitag von 14.30 bis 16 Uhr) in Anspruch genommen werden. Essen, Jause und ein kleiner Beschäftigungsbeitrag werden extra abgerechnet.

*Nähere Information und Anmeldung:*  
Andrea Friedrich (Leiterin)  
0676/8700 28250  
kinderhaus.krems@noe-volkshilfe.at

### Krankentransporte

Das Rote Kreuz bietet rund um die Uhr die Möglichkeit, Krankentransporte bei der Rettungsleitung anzumelden: Tel. 14844 ohne Vorwahl aus ganz Niederösterreich.

### Beratung für Behinderte

Ansprechpartner ist Christoph Stricker, Behindertenbeauftragter der Stadt Krems. Erreichbar im Rathaus Krems, Amt für Soziale Verwaltung, Zimmer 45 (2. Stock), Obere Landstraße 4. Barrierefrei erreichbar über den Aufzug, Obere Landstraße 4. Montag bis Freitag, 8-12 Uhr. Anmeldung: Tel. 02732/801-291, 0676/848828291, bebe@krems.gv.at. Rat und Hilfe im Internet: [www.krems.at/sozialratgeber](http://www.krems.at/sozialratgeber)

### Blinde und Sehbehinderte

Die Bezirksgruppe der Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs bietet Rat und Hilfe am Freitag, 8. September, ab 13.30 Uhr, Hofbräu am Steinertor, Südtirolerplatz 2. Infos: 0664/559 13 09 oder 0676/462 54 55.

### Sprechstunden der Politiker

Anmeldung:  
Vorwahl bei allen: 02732  
Bgm Dr. Reinhard Resch, Rathaus Krems, Tel. 801-221, [bgm@krems.gv.at](mailto:bgm@krems.gv.at)  
Vbgm. Eva Hollerer, Rathaus Krems, Tel. 0676/848 828 211, 801-396  
Vbgm. DI Dr. Florian Kamleitner, Rathaus Krems, Tel. 801-216  
StR Günter Herz: Service Center Bauen, Tel. 0676/939 54 41  
StR DI Bernadette Laister, Tel. 0664/38 98 408  
StR KR Prof. Helmut Mayer, Tel. 0664/33 00 190  
StR Mag. Peter Molnar, Tel. 0676/55 40 114  
StR Martin Sedelmaier, Tel. 0664/37 33 122  
StR Werner Stöberl, Tel. 0664/51 20 733  
StR Martin Zöhner, Tel. 0664/14 15 156  
StR Christoph Hofbauer, Tel. 0664/101 37 97

### AWA-Abfuhrtermine

Die Abfuhrtermine für Rest- und Biomüll sind für Internet-Nutzer unter [www.krems.at/muellkalender](http://www.krems.at/muellkalender) aktuell abrufbar. Telefonische Auskunft: 02732/801-652

### Aktuelle Wasserwerte

Nitratwerte (Grenzwert: 50 mg/l)  
Egelsee 23 mg/l  
Gneixendorf 20 mg/l  
Krems, Weinzierl und Landersdorf 19 mg/l  
Rehberg 20 mg/l  
Scheibenhof 22 mg/l  
Stein 19 mg/l  
Angern, Hollenburg, Thallern und Brunnkirchen 33 mg/l

### Wasserhärte

Schwankend zwischen 10dH° und 24 dH°, da das Mischungsverhältnis nicht immer gleich ist. Annähernd gleichbleibend ist es in Angern, Hollenburg, Thallern und Brunnkirchen mit 20 dH°. Nähere Info: 02732/801-841

### Standesamt

#### Geburten

Felix Hoffmann, 22.4.; Rosa Fertl, 9.5.; Alisa Rose Durnwalder-Alihodzic, 5.5.; Oliver Dichtl, 14.5.

#### Hochzeiten

Dariana-Adina Pacurar und Samuel Leah, 6.5.; Martina Freund und Adolf Grasl, 13.5.; Astrid Grötzl und Peter Preisinger, 27.5.;

#### Sterbefälle

Edith Körner (1941), 20.4.; Branislav Mršić (1949), 3.5.; Charlotte Schwammer (1944), 4.5.; Vazir Kalashyan (1970), 29.4.; Karl Karner (1926), 6.5.; Ilse Reinelt (1943), 6.5.; Karl Bichler (1955), 10.5.; Dzehva Svraka (1961), 12.5.; Gerhard Franz Amon (1959), 14.5.; Franz Ignaz Alois Starkl (1937), 14.5.; Mag. Martha Prouza (1929), 21.5.; Margit Killer (1957), 21.5.; Gerda Willim (1938), 24.5.

# kremservice

## Jubilare Mai

### 100. Geburtstag

Herta Plaichner, Heinemannstraße

### 95. Geburtstag

Margarete Reckendorfer, Ringstraße;  
Margareta Wischin, Ringstraße;  
Margarete Hofbauer, Ringstraße

### 90. Geburtstag

Jolanda Maria Grabner, Rehberger  
Hauptstraße; Emma Prinz,  
Alauntalstraße; Elfriede Aschauer,  
Landersdorfer Straße; Maria Bona,  
Sankt-Paul-Gasse; Eduard Ferdinand  
Kvicsala, Wilheringstraße; Walter  
Enzinger, Hartliebasse

### 80. Geburtstag

Klaus Dieter Ziegelwanger,  
Landersdorfer Straße; Herta Kuttner,  
Am Exerzierplatz; Annelie Lechner,  
Neutaugasse; Christine Anna  
Raßmann, Am Turnerberg; Johann  
Reichl, Rehberger Hauptstraße; Helga  
Anna Gmeiner, Am Limberg; Brigitta  
Friederike Bruckner, Dr.-Alfred-  
Nagl-Gasse; Gernot Schreckeneder,  
Kerschbaumerstraße; Elke Anna  
Josefa Hauer, Weinzierl; Barbara  
Maria Schörpf, Kieslingstraße;  
Herbert Josef Achtsnit, Ringstraße;  
Ingeborg Haselböck, Hoher  
Markt; Ernst Günther Kral, An  
der Haid; Hannelore Bichler,  
Alauntalstraße; Gerhard Rudolf  
Hanko, Mittergriesweg; Ilse Pauser,  
Bahnhofplatz; Hedwig Wittig,  
An der Haid; Annemarie Biernat,  
Josef-Oser-Straße; Erika Ettenauer,  
Reitenhaslachergasse; Antonia Popp,  
Göttweigerasse; Heide Maria  
Gschwandtner, Austraße;  
Ingrid Rosa Seroo-Merkle, Utzstraße;  
Ilona Palinkas, Sauergasse; Gertrude  
Hollensteiner, Dr.-Josef-Maria-  
Eder-Gasse; Monika Wisauer,  
Langenloiser Straße; Ilse Kramer,  
Steiner Landstraße; Wolfgang Karl  
Peter Kudjelka, Ufergasse; Friedrich  
Gerhard Picha, Paßhammergasse;  
Erich Anton Lackner,  
Reisperbachtalstraße

## Steinerne Hochzeit

Josefa und Leopold Kalteis,  
Dr.-Alfred-Nagl-Gasse;  
Hildegard und Karl Stradinger,  
Alauntalstraße

## Eiserne Hochzeit

Friederike und Ewald Pokorny,  
Kasernstraße

## Diamantene Hochzeit

Erna und Erich Lindtner,  
Waldhofweg; Annemarie und  
Wilhelm Riedl, Ufergasse; Isolde  
und Leonhard Schinkel, Am

Neuberg; Karlheinz und Margareta  
Mandlbauer, Ringstraße; Günther  
und Ingrid Krenn, Johann-Bacher-  
Gasse; Christine und Hans Hofer,  
Göttweigerasse; Marianne und Alfred  
Klett, Wilheringstraße; Gisela und  
Walter Glinz, Wiedengasse

## Goldene Hochzeit

Christa und Karl Heisler,  
Klomserstraße; Sieglinde und Norbert  
Ditz, Klomserstraße; Leopoldine und  
Rudolf Karl, Untere Hollenburger  
Hauptstraße; Herta und Erhard  
Gründl, Brunnfeldgasse



*Zuhause bestens betreut!*

Zertifizierte 24 Stunden-Betreuung  
schnell - kompetent - mitfühlend

Wir sind für Sie und Ihre Lieben da:  
telefonisch: 02732 / 701 60  
online: [www.pflege-daheim.at](http://www.pflege-daheim.at)

**pflege  
daheim**

# kremsheurige

**Ramallo-Hamböck**  
1. Juli – 30. September  
Steiner Kellergasse  
02732/84568

**Weinbau Stoiber**  
28. Juli – 13. August  
Oberer Weinzierlberg  
0680/2364904

**Familie Scharf**  
bis 25. Juni  
Gneixendorf; Hauptstraße 13  
0664/73 65 00 74

**Nicole Judmann**  
4.-16. Juli  
Rehberger Kellergasse  
0664/3855304

**Weingut Mayer Resch**  
4.-15. August  
Steiner Kellergasse 40  
02732/82636

**Müllner**  
bis 2. Juli  
Stadtgraben 50  
0676/3420967

**Weingut Tanzer**  
5.-29. Juli  
Thallerner Hauptstraße 1  
02739/2208

**Familie Kurz**  
11.-20. August  
Scheibenhof, 02732/41440

**Rechpergkeller Koarl**  
22. Juni – 2. Juli  
Rehberger Kellergasse  
0664/4337939

**Familie Rieder**  
14.-23. Juli  
Egelsee, Sandlstraße  
0664/1414417

**Enzlmüller**  
21. August – 9. September  
Stein, Hintere Fahrstraße  
02732/74405

**Familie Toifl-Schindele**  
23. Juni – 13. Juli  
Egelsee, Im Alauntal  
02732/83663

**Donnemiller**  
21. Juli – 15. August  
In der Leithen  
0676/7603788

**Familie Maier**  
25. August – 3. September  
In der Leithen, 0676/5460583

**Familie Maier**  
30. Juni – 9. Juli  
In der Leithen  
0676/5460583

**Familie Fock**  
24. Juli – 3. August  
Egelsee, Kremser Straße  
02732/41632

**Familie Deißenberger**  
25. August – 3. September  
Braunsdorferstraße 27  
0664/4283346

*Alle Angaben ohne Gewähr.  
Nähere Infos: [www.krems.at](http://www.krems.at)*

**€ 1.000,-  
FRÜHSTARTER-  
BONUS\***

**ASX  
DER NEUE**

Neues Design | innovative Technik | fortschrittliche Assistenzsysteme  
**Auch als Hybrid und Plug-In Hybrid verfügbar.**

**Autohaus Teuschl**  
3500 Krems, Hafestraße 50, Tel. 02732/83 428  
[info@teuschl.at](mailto:info@teuschl.at), [www.teuschl.at](http://www.teuschl.at)

Gesamtverbrauch 1,4-6,3 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 30-136 g/km (WLTP kombiniert). Aufgrund noch nicht abgeschlossener Homologationsverfahren können sich die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte noch geringfügig ändern. Symbolbild. \*Frühstartbonus mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bei Kaufvertragsabschluss bis 31.03.2023, nur bei teilnehmenden Händlern in Österreich und solange der Vorrat der limitierten ASX Launch Edition reicht. Betrag nicht in bar absetzbar. Details: [mitsubishi-motors.at](http://mitsubishi-motors.at), Stand 02/2023.

# KREMSER BANK

Action-Filme drehen?  
Machen wir nicht.

## Bei uns gibt's eine Action-Camera\* zur Kontoeröffnung.



\* Alle Jugendlichen bis zum 19. Geburtstag, die ein kostenloses spark7 Konto bei der KREMSER BANK eröffnen, erhalten jeweils eine Action-Camera. Solange der Vorrat reicht. Nicht in bar ablösbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar.

[kremserbank.at](https://www.kremserbank.at)